

WEKA Manager CE 3.9

Risikobeurteilung und CE-Kennzeichnung

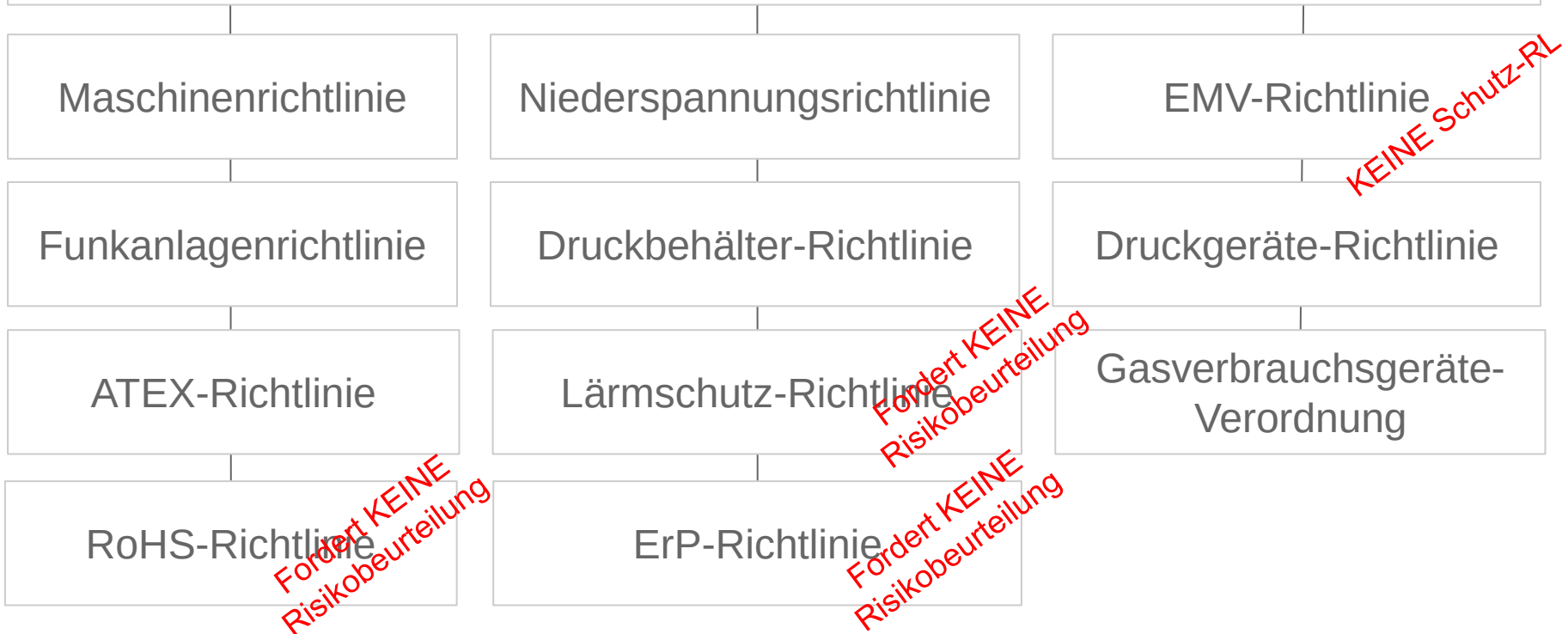
Jörg Ertelt

CE-AKADEMIE • JÖRG ERTELT
09.11.2021



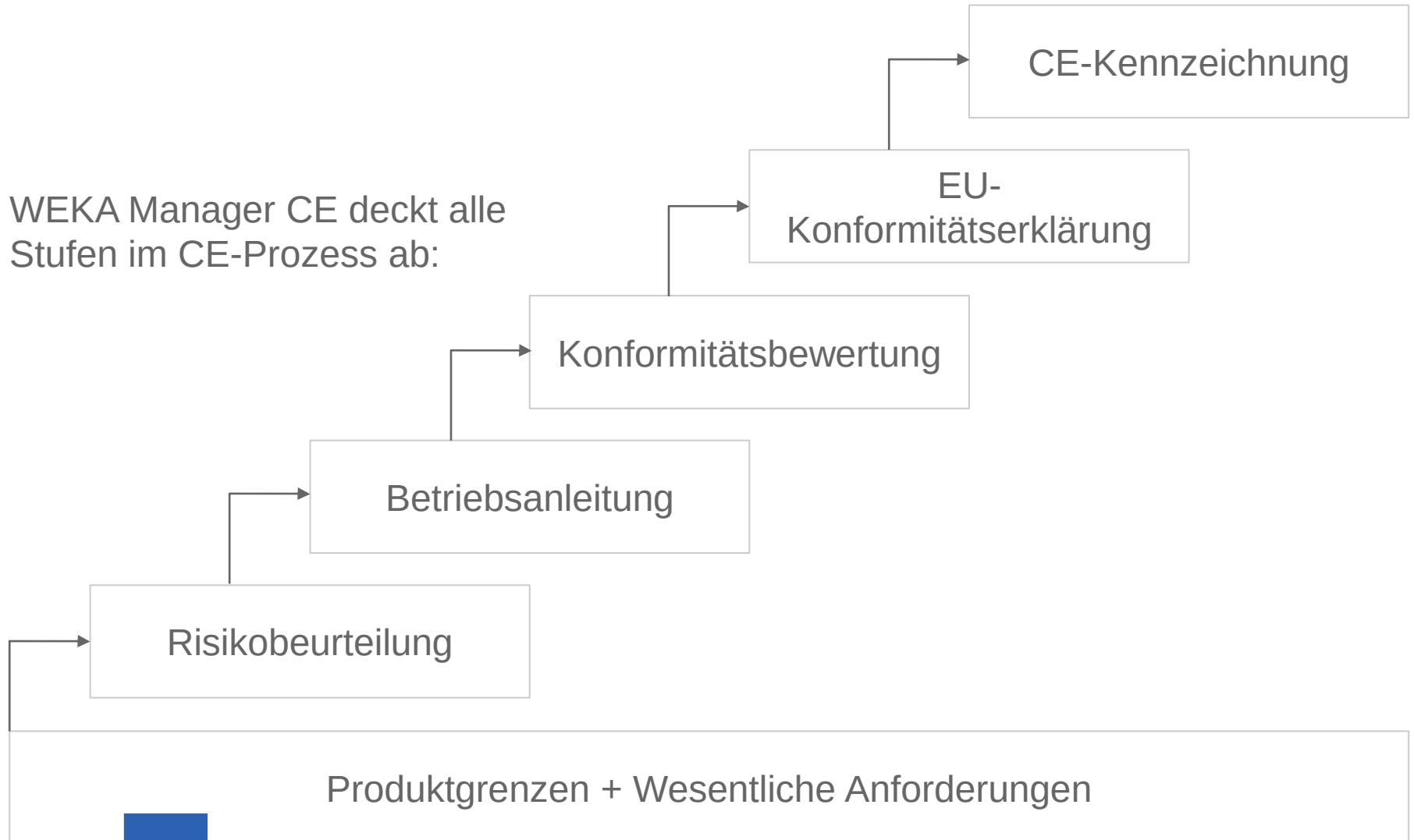
Risikobeurteilung und CE-Kennzeichnung entsprechend Harmonisierungsrechtsvorschriften

WEKA Manager CE ermöglicht die Durchführung der Risikobeurteilung und CE-Kennzeichnung für Produkte, die vom Anwendungsbereich folgender Harmonisierungsrechtsvorschriften erfasst werden:



Prozess der CE-Kennzeichnung entsprechend Harmonisierungsrechtsvorschriften

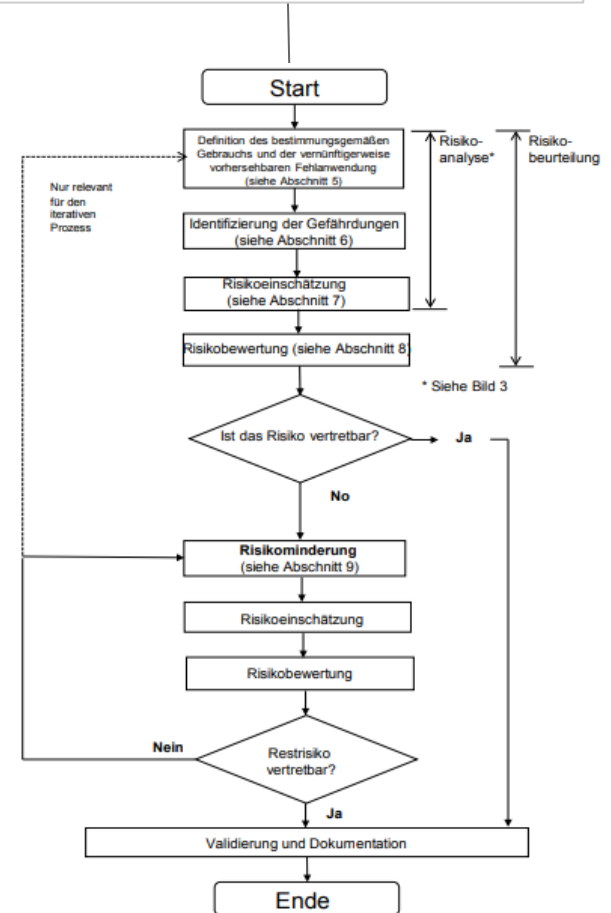
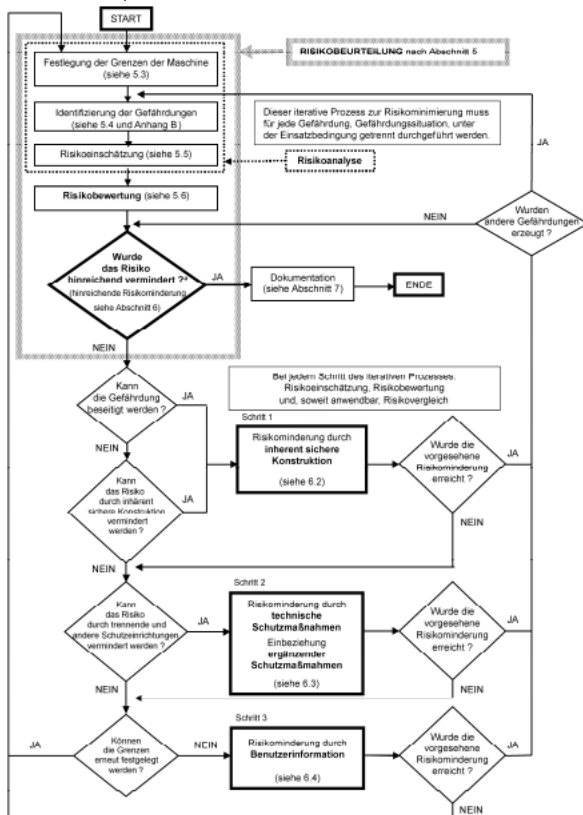
WEKA Manager CE deckt alle Stufen im CE-Prozess ab:



3-stufiger iterativer Prozess der Risikominderung gem. EN ISO 12100

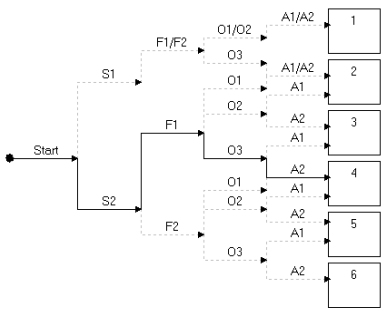
Unterschiedliche Verfahren zur Durchführung der Risikobeurteilung:

Prozess der Risikominderung gem. CENELEC Leitfaden 32

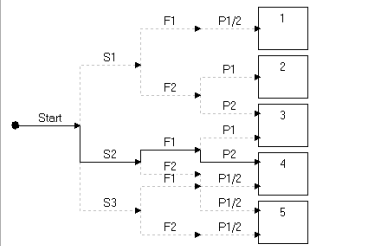


Unterschiedliche Verfahren zur Einschätzung des Eingangs- u. Ausgangsrisikos

Risikograph gem. ISO/TR 14121-2

Projekte	Stammdaten	Rechtsvorschriften	Wesentliche Anforderungen	Normen	Risikobeurteilung	Betriebsanleitung	Typsch
Mechanische Gefährdungen/Quetschen, Scheren, Stoß, Erfassen/Arbeitsraum (GB 1 - siehe Skizze)/Betrieb (Produktionsüberwachung), in Betrieb nehmen (Funktions-/Sicherheitsanforderungen)							
Gefährdungen	Beschreibung	Ursprung	Eingangsrisiko	Schutzmaßnahmen	Ausgangsrisiko	Gesamtrisiko	
			1				
			2				
			3				
			4				
			5				
			6				
Ermitteln Sie hier den Risikoindex nach ISO/TR 14121-2. Wählen Sie dazu die zutreffenden Werte S, F, O und A aus. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die Gefährdung ohne Schutzmaßnahmen, also das so genannte Eingangsrisiko. Im Begründungsfeld können Sie bei Bedarf kurz erläutern, wie Sie zu Ihrer Einschätzung gekommen sind. Mehr Erläuterungen erhalten Sie durch Anklicken der Schaltfläche Info.							
Schadensausmaß ☐ S1 leichte Verletzung ☒ S2 schwere Verletzung							
Häufigkeit und/oder Dauer der Gefährdungsexposition ☒ F1 selten bis öfter und/oder kurze Dauer der Gefährdungsexposition ☐ F2 häufig bis ständig und/oder lange Dauer der Gefährdungsexposition							
Eintrittswahrscheinlichkeit eines Gefährdungsereignisses ☐ O1 gering ☐ O2 mittel ☒ O3 hoch							
Möglichkeit zur Vermeidung oder zur Minderung des Schadens ☐ A1 unter bestimmten Umständen möglich ☒ A2 unmöglich							
Risikoindex: 4							

Risikograph gem. CENELEC Leitfaden 32

Projekte	Stammdaten	Rechtsvorschriften	Wesentliche Anforderungen	Normen	Risikobeurteilung	Betriebsanleitung	Typsch
Elektrische Gefährdungen/Ableitstrom/das/Montage und Installation							
Gefährdungen	Beschreibung	Ursprung	Eingangsrisiko	Schutzmaßnahmen	Ausgangsrisiko	Gesamtrisiko	
			1				
			2				
			3				
			4				
			5				
Ermitteln Sie hier den Risikoindex nach CENELEC Guide 32. Wählen Sie dazu die zutreffenden Werte S, F und P aus. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die Gefährdung ohne Schutzmaßnahmen, also das so genannte Eingangsrisiko. Im Begründungsfeld können Sie bei Bedarf kurz erläutern, wie Sie zu Ihrer Einschätzung gekommen sind. Mehr Erläuterungen erhalten Sie durch Anklicken der Schaltfläche Info.							
Schadensausmaß ☐ S1 geringer Schaden (kurzfristig reversibel) ☒ S2 hoher Schaden (langfristig reversibel) ☐ S3 schwerwiegender Schaden (irreversibel) oder Tod							
Ist es wahrscheinlich, dass mehr als eine Person verletzt oder getötet wird? ☒ Ja ☐ Nein							
Wahrscheinlichkeit des Schadenseintritts ☒ F1 selten bis wenig häufig und/oder kurze Expositionsdauer ☐ F2 häufig bis ständig und/oder lange Expositionsdauer							
Fähigkeit der Schadensbegrenzung ☐ P1 Vermeidung möglich ☒ P2 Vermeidung kaum möglich							
Risikoindex: 4							

Unterschiedliche Verfahren zur Einschätzung des Eingangs- u. Ausgangsrisikos

Risikomatrix gem. EN 62061

Projekte	Stammdaten	Rechtsvorschriften	Wesentliche Anforderungen	Normen	Risikobeurteilung	Betriebsanleitung	Typsch
Mechanische Gefährdungen/Quetschen/dd/Montage und Installation							
Gefährdungen Beschreibung Ursprung Eingangsrisiko Schutzmaßnahmen Ausgangsrisiko							
Klasse K							
S	4	5 bis 7	8 bis 10	11 bis 13	14 bis 15		
4	SIL 2	SIL 2	SIL 2	SIL 3	SIL 3		
3		AM	SIL 1	SIL 2	SIL 3		
2			AM	SIL 1	SIL 2		
1				AM	SIL 1		

Ermitteln Sie hier den Risikoindex nach EN 62061. Der Risikoindex entspricht dabei dem SIL nach dieser Norm. Wählen Sie dazu die zutreffenden Werte S, F und P aus. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die Gefährdung ohne Schutzmaßnahmen, also das so genannte Eingangsrisiko. Im Begründungsfeld können Sie bei Bedarf kurz erläutern, wie Sie zu Ihrer Einschätzung gekommen sind. Mehr Erläuterungen erhalten Sie durch Anklicken der Schaltfläche Info.

Schwere des Schadens (S)

- ☐ S4 Tod, Verlust eines Auges oder Arms
- ☒ S3 gebrochene Gliedmaßen, Verlust (eines) mehrerer Finger(s)
- ☐ S2 Behandlung durch Mediziner erforderlich
- ☐ S1 Erste Hilfe erforderlich

Häufigkeit der Exposition (Dauer >10 min) (F)

- ☐ F5 >= 1 pro h oder < 1 pro h bis >= 1 pro Tag
- ☐ F4 < 1 pro Tag bis >= 1 pro 2 Wochen
- ☐ F3 < 1 pro 2 Wochen bis >= 1 pro Jahr
- ☒ F2 < 1 pro Jahr

Möglichkeit der Vermeidung oder Begrenzung (P)

- ☐ P5 unmöglich
- ☐ P3 selten
- ☒ P1 wahrscheinlich

Wahrscheinlichkeit des Auftretens (W)

- ☐ W5 sehr hoch
- ☐ W4 wahrscheinlich
- ☐ W3 möglich
- ☒ W2 selten
- ☐ W1 vernachlässigbar

Risikoindex: AM

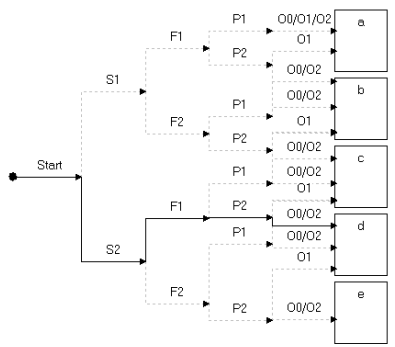
Risikograph von WEKA Nur für EMV

Projekte	Stammdaten	Rechtsvorschriften	Wesentliche Anforderungen	Normen	Risikobeurteilung	Betriebsanleitung	Typsch
EMV - Störaussendung/Störung durch Aussendung von niedrigen Frequenzen/Maschine und unmittelbare Umgebung/Betrieb, in Betrieb nehmen, Instandhaltung							
Gefährdungen Beschreibung Ursprung Eingangsrisiko Schutzmaßnahmen Ausgangsrisiko							
Ermitteln Sie hier den Risikoindex EMV. Wählen Sie dazu die zutreffenden Werte S, F und O aus. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die Gefährdung ohne Schutzmaßnahmen, also das so genannte Eingangsrisiko. Im Begründungsfeld können Sie bei Bedarf kurz erläutern, wie Sie zu Ihrer Einschätzung gekommen sind. Mehr Erläuterungen erhalten Sie durch Anklicken der Schaltfläche Info.							
Art							
☒ Störaussendung							
☐ Störfestigkeit							
Störausmaß							
☒ S1 Störung von anderen Geräten							
☐ S2 Störung von Funkdiensten und Funk- und Telekommunikationsgeräten							
☐ S3 Störung von sicherheitsrelevanten Funkdiensten oder Funktionen							
Häufigkeit							
☐ F1 seltene Störung (< einmal am Tag)							
☐ F2 häufige Störung (> einmal am Tag)							
☒ F3 kontinuierliche Störung							
Wahrscheinlichkeit der Störung							
☐ O1 gering							
☒ O2 mittel							
☐ O3 hoch							

Risikoindex: 3

Unterschiedliche Verfahren zur Einschätzung des Eingangs- u. Ausgangsrisikos

Risikograph gem. EN ISO 13849-1

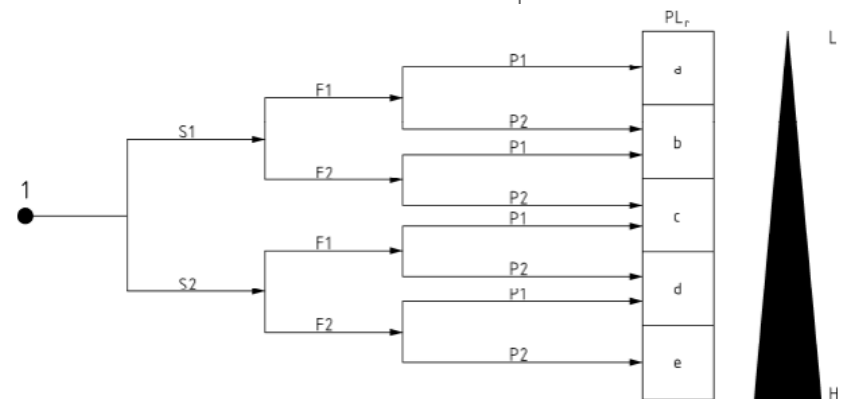
Projekte	Stammdaten	Rechtsvorschriften	Wesentliche Anforderungen	Normen	Risikoheurteilung	Betriebsanleitung	Typsch
Mechanische Gefährdungen/Quetschen/assad/in Betrieb nehmen							
Gefährdungen	Beschreibung	Ursprung	Eingangsrisiko	Schutzmaßnahmen	Ausgangsrisiko		
			Ermitteln Sie hier den Risikoindex nach EN ISO 13849-1. Der Risikoindex entspricht dabei dem PLI nach dieser Norm. Wählen Sie dazu die zutreffenden Werte S, F, P und O aus. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die Gefährdung ohne Schutzmaßnahmen, also das so genannte Eingangsrisiko. Im Begründungsfeld können Sie bei Bedarf kurz erläutern, wie Sie zu Ihrer Einschätzung gekommen sind. Mehr Erläuterungen erhalten Sie durch Anklicken der Schaltfläche Info. Wie schwer ist die mögliche Verletzung? ☐ S1 leichte (üblicherweise reversible) Verletzung ☒ S2 ernste (üblicherweise irreversible) Verletzung oder Tod Wie häufig und/oder lange ist die Gefährdungsexposition? ☒ F1 selten bis weniger häufig und/oder kurze Zeit ☐ F2 häufig bis dauernd und/oder lange Zeit Vermeidung der Gefährdung oder Begrenzung des Schadens? ☐ P1 möglich unter bestimmten Bedingungen ☒ P2 kaum möglich Eintrittswahrscheinlichkeit des Gefährdungsereignisses? ☐ O0 nicht bekannt ☐ O1 niedrig ☒ O2 hoch				
Risikoindex: d							

Funktionale Sicherheit: SIL / PL_r entsprechend harmonisierter Normen

Risikomatrix gem.
EN 62061 (SIL)

Schwere (S)	Klasse (K)				
	4	5 bis 7	8 bis 10	11 bis 13	14 bis 15
4	SIL 2	SIL 2	SIL 2	SIL 3	SIL 3
3		(AM)	SIL 1	SIL 2	SIL 3
2			(AM)	SIL 1	SIL 2
1				(AM)	SIL 1

Risikograph gem.
EN ISO 13849-1 (PL_r)



Vorteile WEKA Manager CE

CE-Kennzeichnung

- CE-Kennzeichnung für Maschinen und Nicht-Maschinen
- Strukturierter und geführter Prozess

Richtlinien- und normenkonform

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU usw.
- Verfahren zur Durchführung der Risikobeurteilung gem. EN ISO 12100:2010 bzw. CENELEC Guide 32
- Risikoeinschätzung gem. DIN ISO/TR 14121-2, CENELEC LEITFADEN 32, EN ISO 13849-1 („PL“, EN 62061 („SIL“)
- DIN EN ISO 20607 Sicherheit von Maschinen - Betriebsanleitung - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze (ISO 20607:2019); Deutsche Fassung EN ISO 20607:2019



Vorteile WEKA Manager CE

Risikobeurteilung

- Standard-Gefährdungsbäume bzw. -Produktbeschreibungsvorlagen
- individualisierbare Gefährdungsbäume bzw. Produktbeschreibungsvorlagen
- Schnittstelle zur SISTEMA

Assistenten

- Maßnahmen-Assistent für die Übernahme von Schutzmaßnahmen aus vorhandenen Projekten
- Gesamtheit von Maschinen
- Wesentliche Veränderung
- Konformitätsbewertung
- Konformitäts- und Einbauerklärung

Wiederverwendung von Inhalten

- Textbausteinbibliotheken
- Symboledatenbank
- Warnhinweise

Individualisierbare Gefährdungsbäume

Register Projekte > Optionen > Gefährdungsbäume

Eigene Gefährdungsbäume
anlegen, z. B. auf Basis einer
C-Norm wie EN ISO 10218-2.

Verfügbare Objekte:

- Gefährdungsgruppen und -folgen
- Ursprünge
- Lebensphasen ohne und mit Aufgaben
- Orte
- Personen

Diese Objekte sind in der
Risikobeurteilung verfügbar.

Gefährdungsbäume bearbeiten

Gefährdungsbaum

Sprache: Deutsch

Name: WEKA Gefährdungsbaum Maschinen (mit Risiko)

Risikobetrachtung: ISO/TR 14121-2

Gruppen und Folgen

- Standardgefährdungen
 - Mechanische Gefährdungen
 - Quetschen
 - Scheren
 - Schneiden, Abschnitten
 - Erfassen
 - Einziehen, Fangen
 - Stoß
 - Durchstich, Einstich
 - Reiben, Abschrüfen
 - Eindringen von unter Druck stehenden Flüssigkeiten
 - Ersticken
 - Ausrutschen, Stolpern, Stürzen
 - Elektrische Gefährdungen
 - Thermische Gefährdungen
 - Gefährdungen durch Vibration
 - Gefährdungen durch Strahlung
 - Gefährdungen durch Materialien und Substanzen
 - Ergonomische Gefährdungen
 - Gefährdungen in Zusammenhang mit der Einsatzumgebung
 - Feuer oder Explosion
 - Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen
 - Fehlende Möglichkeit, die Maschine stillzusetzen (No)
 - Zusätzliche häufige Gefährdungen
 - Security und Software
- Nahrungsmittelmaschine
- Maschine für kosmetische oder pharmazeutische Erzeugnisse

Aktionen

Gruppe hinzufügen Folge hinzufügen Gruppe editieren Folge editieren Gruppe löschen Folge löschen Auf Ab

Personen/Betriebsmittel

ausgesetzt sind. Hervorgerufen wird diese Gefährdung, wenn

- zwei bewegliche Teile sich aufeinander zubewegen,
- ein bewegliches Teil sich auf ein festes Teil zubewegt. Zu Mindestabständen zur Vermeidung von Quetschgefahr siehe EN ISO 13854 (vorher EN 349).

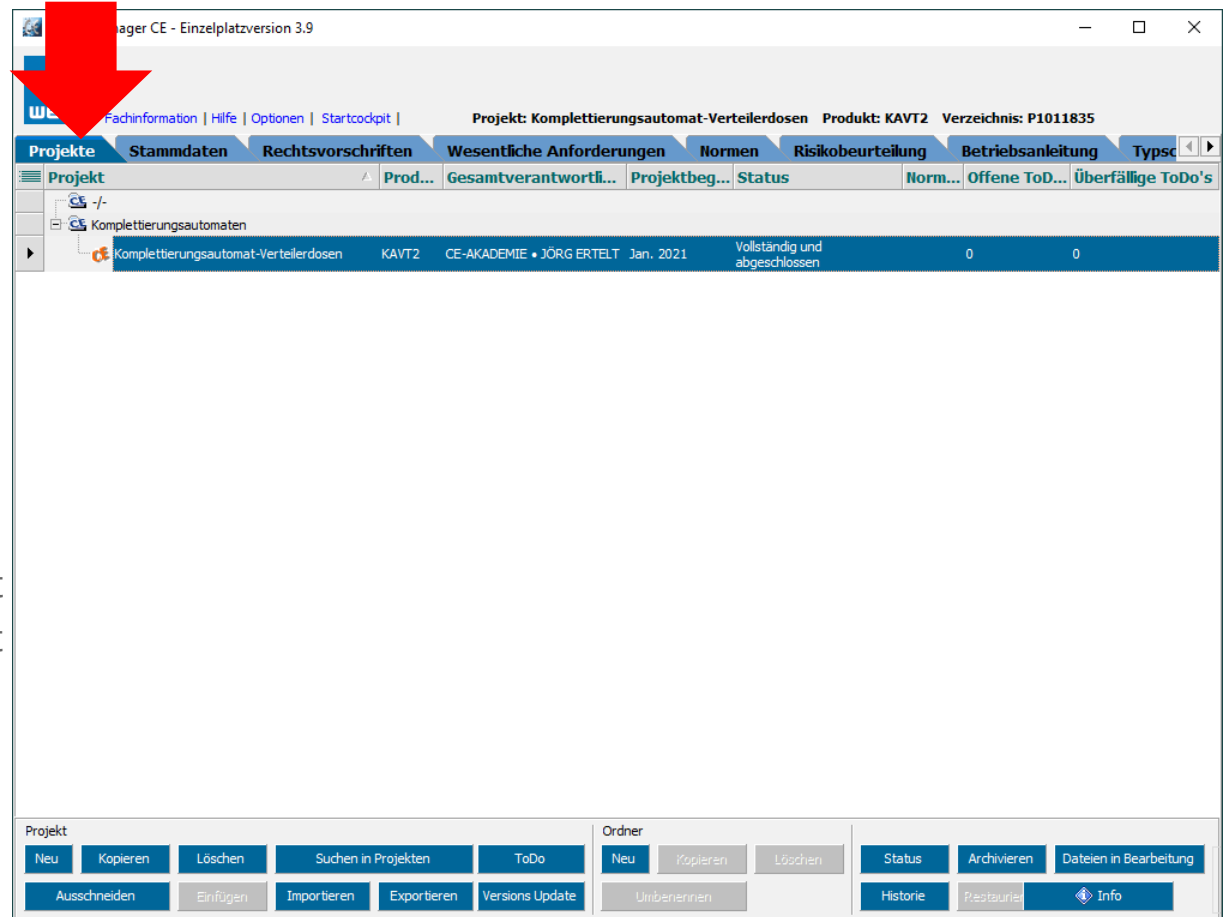
Selektiert	Nr	Beschreibung
☐	1.2.4.2	Betriebsbedingtes Stillsetzen
☐	1.2.4.3	Stillsetzen im Notfall
☐	1.2.4.4	Gesamtheit von Maschinen
☐	1.2.5	Wahl der Steuerungs- oder Betriebsarten
☐	1.2.6	Störung der Energieversorgung
☒	1.3	Schutzmaßnahmen gegen mechanische Gefährdungen
☒	1.3.1	Risiko des Verlusts der Standsicherheit
☒	1.3.2	Bruchrisiko beim Betrieb
☒	1.3.3	Risiken durch herabfallende oder herausgeschleuderte Gegenstände
☒	1.3.4	Risiken durch Oberflächen, Kanten und Ecken
☒	1.3.5	Risiken durch mehrfach kombinierte Maschinen
☒	1.3.6	Risiken durch Änderung der Verwendungsbedingungen
☒	1.3.7	Risiken durch bewegliche Teile
☒	1.3.8	Wahl der Schutzeinrichtungen gegen Risiken durch bewegliche Teile
☒	1.3.8.1	Bewegliche Teile der Kraftübertragung
☒	1.3.8.2	Bewegliche Teile des Arbeitsprozesses
☒	1.3.9	Risiko unkontrollierter Bewegungen
☒	1.4	Anforderungen an Schutzeinrichtungen
☒	1.4.1	Allgemeine Anforderungen
☒	1.4.2	Besondere Anforderungen an trennende Schutzeinrichtungen

Projektverwaltung

Register Projekte

Für die Projektverwaltung sind folgende Funktionen verfügbar:

- Neues Projekt anlegen
- Projekt kopieren
- Projekt löschen
- Projekt exportieren
- Projekt importieren
- In Projekten suchen
- Projekt-Status einsehen (was ist erledigt, was muss noch erledigt werden)
- Projekt-Historie einsehen (wer hat wann was im Projekt geändert)



Die Projektdaten enthalten u. a. Angaben zum Produkt, z. B. einer Maschine und zum Hersteller.

Optional zum Kunden bzw. Lieferant.

WEKA Manager - Produktversion 3.9

Projekt: Komplettierungsautomat-Verteilerdosen Produkt: KAVT2 Verzeichnis: P1011835

Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen Risikobeurteilung Betriebsanleitung Typ

Ordnung: Komplettierungsauto Art: Einzelprojekt Übergeordnetes Objekt: Sprache: Deutsch

Produktdaten Firmendaten Projektteam Grundlagen Produktbeschreibung Verwendungsgrenzen Räumliche Grenzen Weitere Grenzen

Produkt

Projektname: * Komplettierungsautomat-Verteilerdosen

Produktbezeichnung: * KAVT2

Modell: Dieses Projekt ist ein ÜBUNGSPROJEKT. Es ist nicht für die Konstruktion vorgesehen.

Typ:

Seriennummer:

Handelsbezeichnung:

SAP-Nummer SAP-12345

D-U-N-S (Data Universal Numbering) D-U-N-S: 12-234-5677

Baujahr: * 2021

Beschreibung des Produkts (dieser Text wird in die Konformitätserklärung bzw. Einbauerklärung übernommen):

Gerährungsbaum: * WEKA Gefährdungsbaum Maschinen

Produktbeschreibungsvorlage: * WEKA Maschinen ohne Erläuterung

Fremdprodukt ☐

Produktart: (Vorlage Betriebsanleitung) <Maschine/Anlage>

Besitzer: Jörg Ertelt

Kopieren von... Status ToDo Notizen Info Speichern Abbrechen

Automatische Übernahme in die EU-Konformitätserklärung bzw. Einbauerklärung

Firmendaten

Register Stammdaten > Firmendaten

Firmendaten und Firmenlogo des Herstellers eines Produkts werden z. B. in die Betriebsanleitung eingefügt.

Firmendaten und Firmenlogo können übernommen werden, wenn sie zuvor hinterlegt wurden unter Register **Projekte** > **Optionen** > **Firmendaten**.

WEKA Manager CE 3.9 Einzelpersonalversion 3.9

Projekt: Komplettierungsautomat-Verteilerdosen Produkt: KAVT2 Verzeichnis: P1011835

Projekte Stammdaten **Firmendaten** Anweisungsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen Risikobeurteilung Betriebsanleitung Typen

Ordner: Komplettierungsauto Einzelprojekt Übergeordnetes Objekt: Sprache: Deutsch

Projektdaten **Firmendaten** Projektteam Grundlagen Produktbeschreibung Verwendungsgrenzen Räumliche Grenzen Weitere Grenzen

Firmendaten

Firma: CE-AKADEMIE • JÖRG ERTELT
Straße: Ulrichstraße 1
PLZ: 73240
Ort: Wendlingen
Telefon:
Telefax:
Email: joerg.ertelt@helpdesign.eu
Internet: www.ce-akademie.eu
Firmendaten übernehmen...

Firmenlogo

CE-AKADEMIE

Auswählen Löschen

Hersteller

Firma: CE-AKADEMIE • JÖRG ERTELT
Anschrift: Ulrichstraße 1
73240 Wendlingen

In der Gemeinschaft niedergelassener Bevollmächtigter

Firma:
Anschrift:

Kunde ☐ **Lieferant** ☐

Firma:
Anschrift:
Kundenr.:

Kopieren von... Status ToDo Notizen Info Speichern Abbrechen

Verantwortlichkeiten und Projektteam

Register Stammdaten > Projektteam

Anlegen und Zusammenstellen der Verantwortlichen und des Projektteams.

Umsetzung der
DIN ISO/TR 14121-2: 4.2

Anwendung des Gruppenansatzes
für die Risikobeurteilung.

Benachrichtigung einzelner oder
aller Projektmitglieder via E-Mail.

Für die Projektmitglieder kann ein
Unterschriftsfeld auf dem Deckblatt
der Nachweisdokumentation
ausgegeben werden.

WEKA Manager CE 3.9

Projekt: Komplettierungsautomat-Verteilerdosen Produkt: KAVT2 Verzeichnis: P1011835

Projektteam

Verantwortlichkeiten & Projektteam

Gesamtverantwortlicher: * CE-AKADEMIE • JÖRG ERTE Telefon: E-Mail: joerg.ertelt@ce-akademie.eu

Verantwortlicher für die Erstellung der Risikobeurteilung: CE-AKADEMIE • JÖRG ERTE Telefon: E-Mail: joerg.ertelt@ce-akademie.eu

Bevollmächtigter für die technischen Unterlagen: CE-AKADEMIE • JÖRG ERTE Telefon: E-Mail: joerg.ertelt@ce-akademie.eu

Konstrukteure aus den betroffenen Fachbereichen / Fachabteilungen

Fachbereich	Person	Telefon	E-Mail
Konstruktion Mechanik	Person A		
Elektrik / Steuerung	Person B		
Konstruktion Pneumatik	Person C		
Konstruktion Mechanik	Frau Muster		
test	Ertelt, Jörg		

Projektbeginn
Datum: Jan. 2021

Unterschriftsfeld auf dem Deckblatt der Nachweisdokumentation ☒

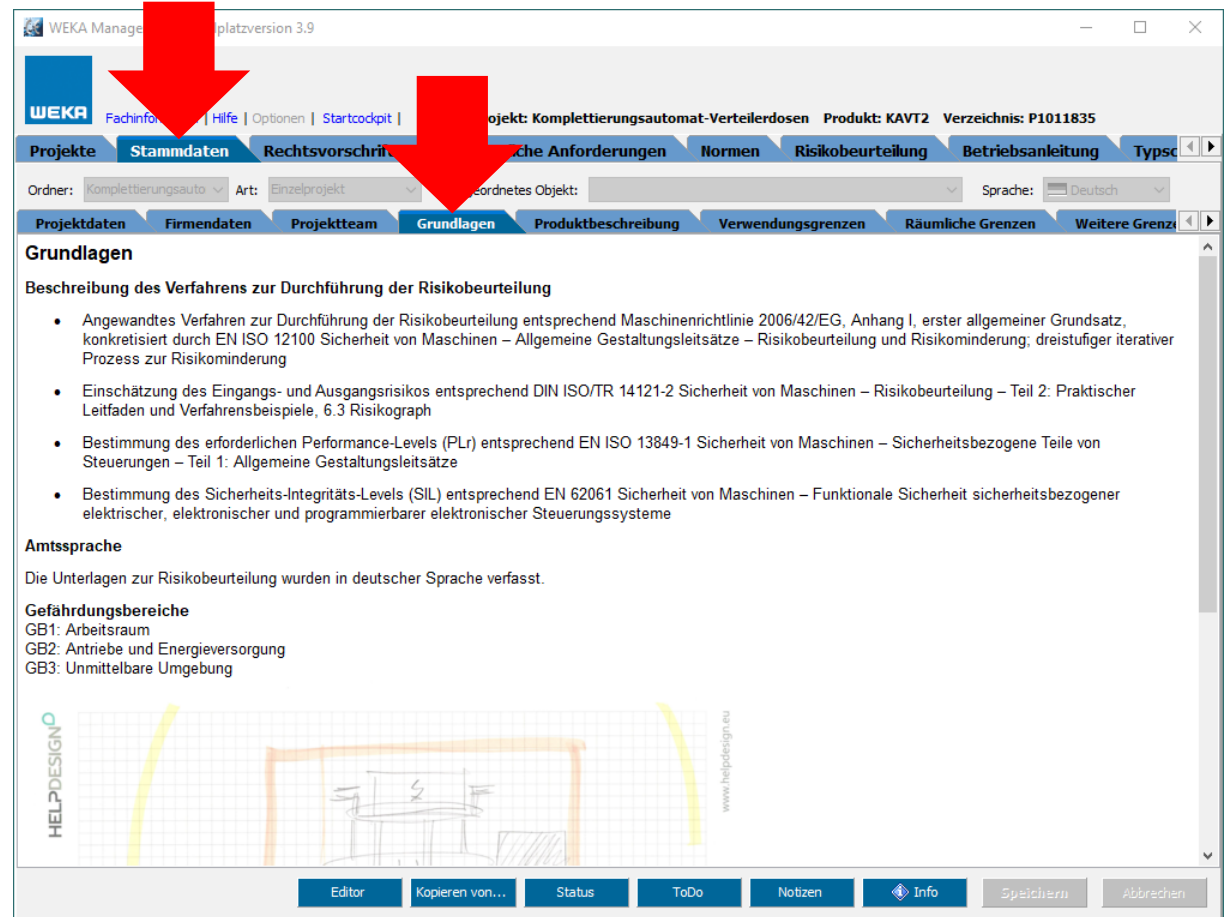
Email an Projektteam

Kopieren von... Status ToDo Notizen Info Speichern Abbrechen

Enthält die Beschreibung des Verfahrens zur Durchführung der Risikobeurteilung, wie sie z. B. von der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG gefordert wird.

Die Beschreibung stammt aus einer Produktbeschreibungsvorlage, die beim Anlegen eines Projekts gewählt wird.

Die Beschreibung kann, muss aber nicht geändert werden.

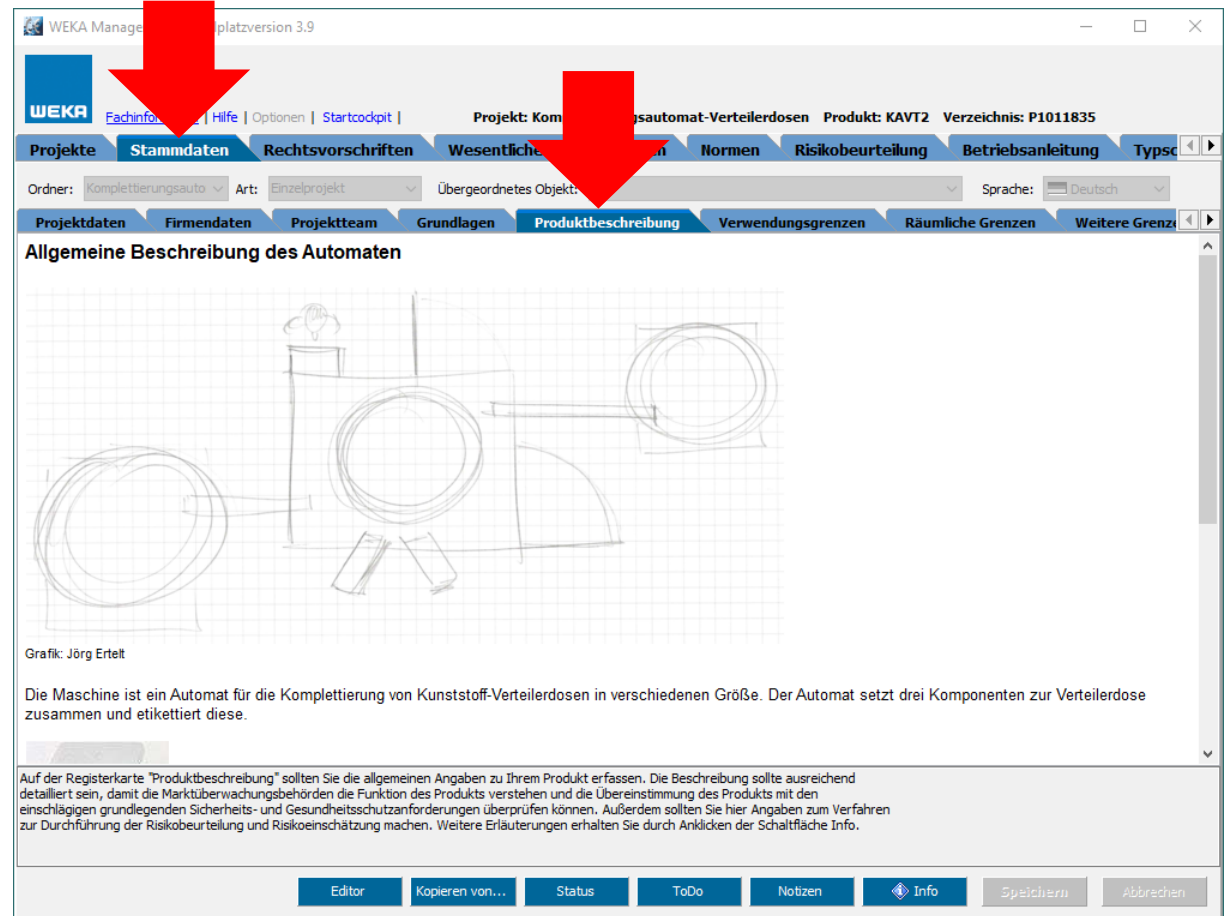


Produktgrenzen: Produktbeschreibung

Register Stammdaten > Produktbeschreibung

Allgemeine Beschreibung
des Produkts.

Diese wird u. a. für die
Betriebsanleitung benötigt.

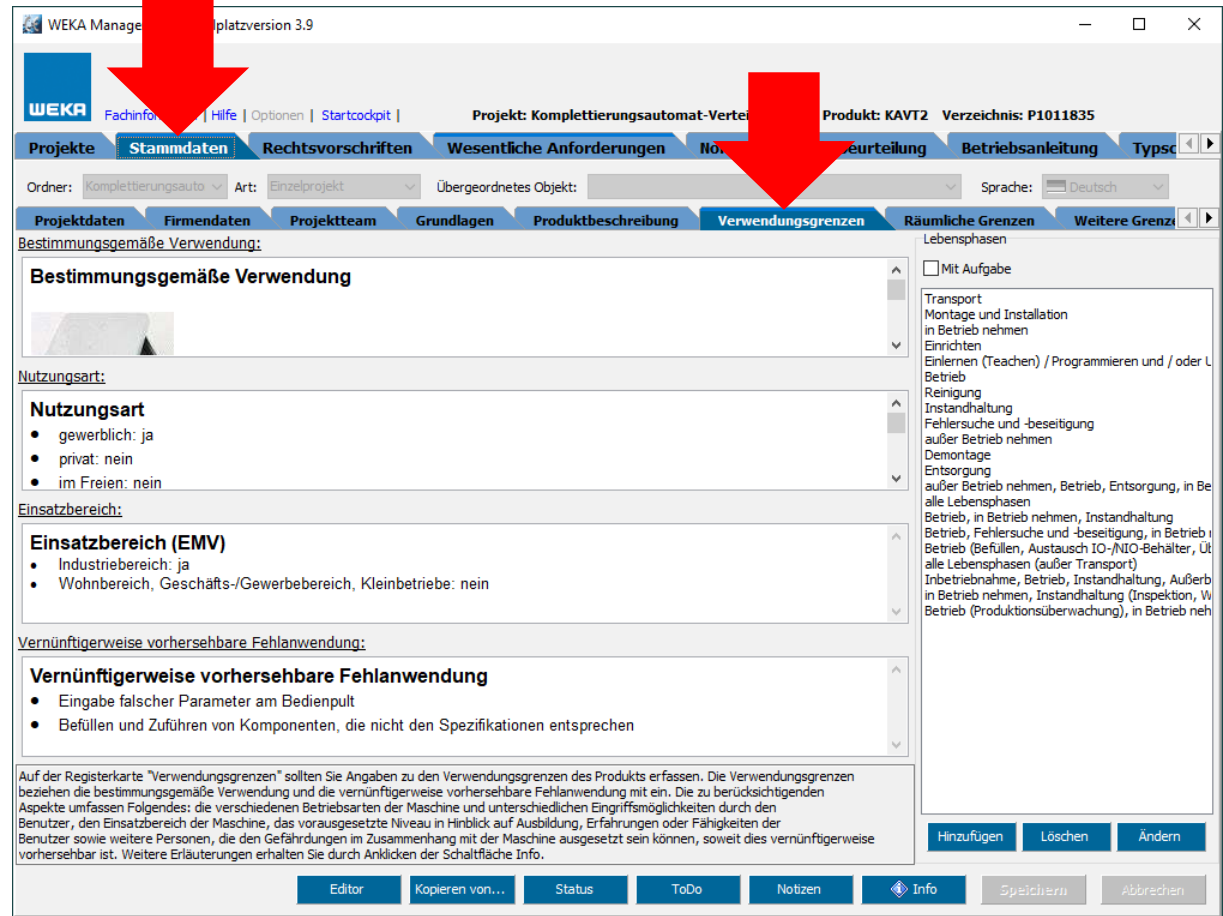


Produktgrenzen: Verwendungsgrenzen

Register Stammdaten > Verwendungsgrenzen

Verwendungsgrenzen gem. EN ISO 12100 bzw. CENELEC Leitfaden 32:

- Bestimmungsgemäße Verwendung
- Nutzungsart
- Einsatzbereich
- Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung



WEKA Manager CE 3.9

Projekt: Komplettierungsautomat-Verteiler Produkt: KAVT2 Verzeichnis: P1011835

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Bestimmungsgemäße Verwendung

Nutzungsart:

Nutzungsart

- gewerblich: ja
- privat: nein
- im Freien: nein

Einsatzbereich:

Einsatzbereich (EMV)

- Industriebereich: ja
- Wohnbereich, Geschäfts-/Gewerbebereich, Kleinbetriebe: nein

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung:

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Eingabe falscher Parameter am Bedienpult
- Befüllen und Zuführen von Komponenten, die nicht den Spezifikationen entsprechen

Auf der Registerkarte "Verwendungsgrenzen" sollten Sie Angaben zu den Verwendungsgrenzen des Produkts erfassen. Die Verwendungsgrenzen beziehen die bestimmungsgemäße Verwendung und die vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung mit ein. Die zu berücksichtigenden Aspekte umfassen Folgendes: die verschiedenen Betriebsarten der Maschine und unterschiedlichen Eingriffsmöglichkeiten durch den Benutzer, den Einsatzbereich der Maschine, das vorausgesetzte Niveau in Hinblick auf Ausbildung, Erfahrungen oder Fähigkeiten der Benutzer sowie weitere Personen, die den Gefährdungen im Zusammenhang mit der Maschine ausgesetzt sein können, soweit dies vernünftigerweise vorhersehbar ist. Weitere Erläuterungen erhalten Sie durch Anklicken der Schaltfläche Info.

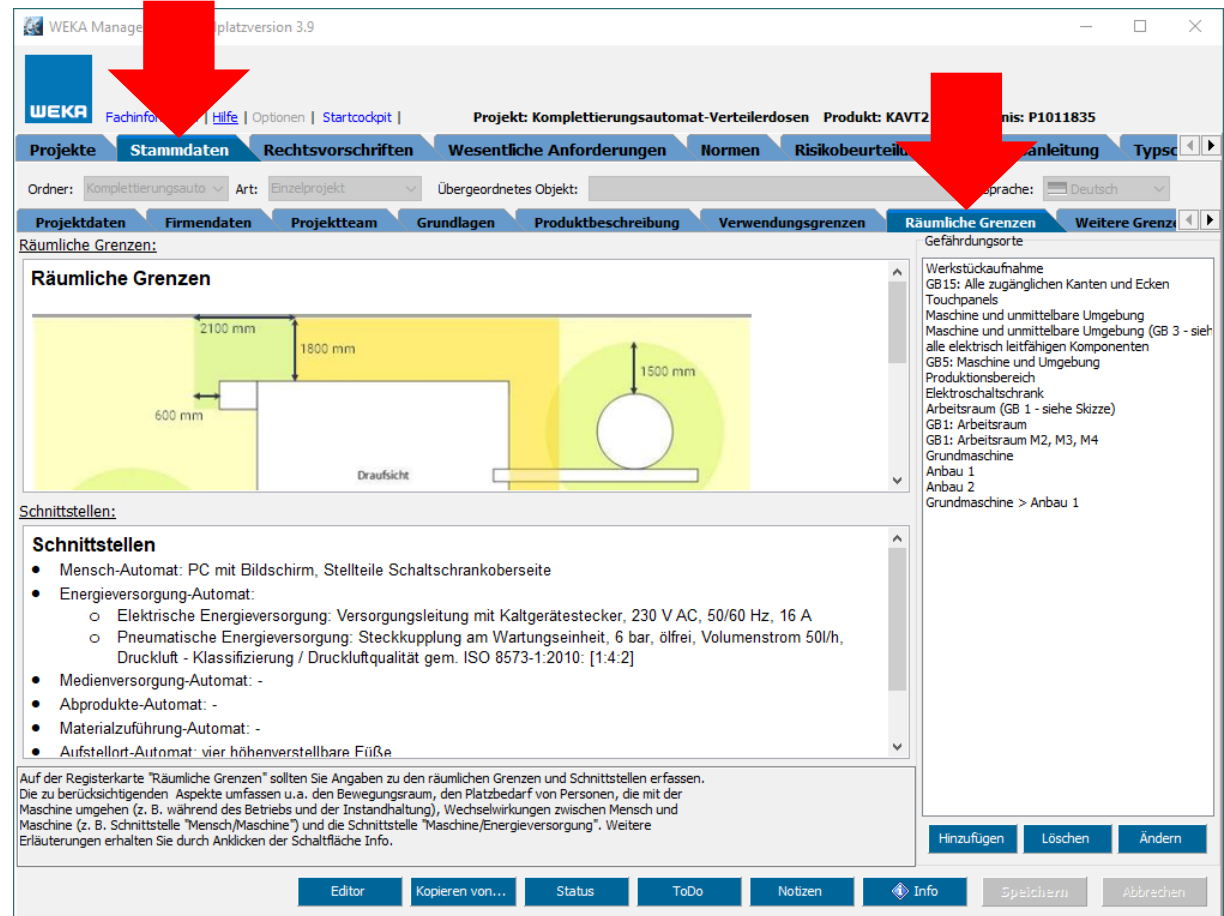
Hinzufügen Löschen Ändern

Editor Kopieren von... Status ToDo Notizen Info Speichern Abbrechen

Produktgrenzen: Räumliche Grenzen

Register Stammdaten > Räumliche Grenzen

Räumliche Grenzen gemäß
EN ISO 12100 bzw. CENELEC
Leitfaden 32 und Schnittstellen



WEKA Manager CE 3.9

WEKA Fachinformation | Hilfe | Optionen | Startcockpit | Projekt: Komplettierungsautomat-Verteilerdosen Produkt: KAVT2 Status: P1011835

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen Risikobeurteilung Anleitung Typsc

Ordner: Komplettierungsauto Art: Einzelprojekt Übergeordnetes Objekt: Sprache: Deutsch

Projektinformationen Firmendaten Projektteam Grundlagen Produktbeschreibung Verwendungsgrenzen **Räumliche Grenzen** Weitere Grenzen

Räumliche Grenzen:

Räumliche Grenzen



Gefährdungsorte

- Werkstückaufnahme
- GB 15: Alle zugänglichen Kanten und Ecken
- Touchpanels
- Maschine und unmittelbare Umgebung
- Maschine und unmittelbare Umgebung (GB 3 - siehe alle elektrisch leitfähigen Komponenten)
- GB 5: Maschine und Umgebung
- Produktionsbereich
- Elektroschaltschrank
- Arbeitsraum (GB 1 - siehe Skizze)
- GB 1: Arbeitsraum
- GB 1: Arbeitsraum M2, M3, M4
- Grundmaschine
- Anbau 1
- Anbau 2
- Grundmaschine > Anbau 1

Schnittstellen:

- Mensch-Automat: PC mit Bildschirm, Stellteile Schaltschrankoberseite
- Energieversorgung-Automat:
 - Elektrische Energieversorgung: Versorgungsleitung mit Kaltgerätestecker, 230 V AC, 50/60 Hz, 16 A
 - Pneumatische Energieversorgung: Steckkupplung am Wartungseinheit, 6 bar, ölfrei, Volumenstrom 50l/h, Druckluft - Klassifizierung / Druckluftqualität gem. ISO 8573-1:2010: [1:4:2]
- Medienversorgung-Automat: -
- Abprodukte-Automat: -
- Materialzuführung-Automat: -
- Aufstellort-Automat: vier höhenverstellbare Füße

Auf der Registerkarte "Räumliche Grenzen" sollten Sie Angaben zu den räumlichen Grenzen und Schnittstellen erfassen. Die zu berücksichtigenden Aspekte umfassen u.a. den Bewegungsraum, den Platzbedarf von Personen, die mit der Maschine umgehen (z. B. während des Betriebs und der Instandhaltung), Wechselwirkungen zwischen Mensch und Maschine (z. B. Schnittstelle "Mensch/Maschine") und die Schnittstelle "Maschine/Energieversorgung". Weitere Erläuterungen erhalten Sie durch Anklücken der Schaltfläche Info.

Hinzufügen Löschen Ändern

Editor Kopieren von... Status ToDo Notizen Info Speichern Abbrechen

Produktgrenzen: Weitere Grenzen

Register Stammdaten > Weitere Grenzen

Weitere Grenzen gem.
EN ISO 12100 bzw.
CENELEC Leitfaden 32:

- Zeitliche Grenzen
- Umgebungsgrenzen
- Stoffliche Grenzen
- Sonstige Grenzen

WEKA Manager CE 3.9

Projekt: Komplettierungsautomat-Verteilerdosen Produkt: KAVT2 Version: 1011835

Projekt: Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen Risikobeurteilung Anwendung Typ

Ordner: Komplettierungsauto Art: Einzelprojekt Übergeordnetes Objekt: Deutsch

Firmendaten Projektteam Grundlagen Produktbeschreibung Verwendungsgrenzen Räumliche Grenzen Weitere Grenzen Risiko

Zeitliche Grenzen:

Zeitliche Grenzen

- Betriebsdauer: 16 Std. / Tag
- Anzahl Schichten: 2

Umgebungsgrenzen:

Umgebungsgrenzen

Nutzung

- Temperaturbereich (°C): +10°C bis +40°C

Stoffliche Grenzen:

Stoffliche Grenzen

- Hilfs- und Betriebsstoffe: Schmierfett
- Eigenschaften des zu verarbeitenden Materials: brennbar, elastisch
- Verbaute Materialien:

Sonstige Grenzen:

Sonstige Grenzen

Keine.

Auf der Registerkarte "Weitere Grenzen" sollten Sie Angaben zu den weiteren Grenzen erfassen. Zeitliche Grenzen umfassen u.a. die "Grenze der Lebensdauer" der Maschine und/oder einiger von deren Bauteilen (Werkzeuge, Verschleißteile, elektrische Bauteile etc.) und empfohlene Wartungsintervalle. Beispiele für weitere Grenzen, Eigenschaften des zu verarbeitenden Materials bzw. der zu verarbeitenden Materialien, der erforderliche Reinheitsgrad sowie die empfohlenen Mindest- und Höchsttemperaturen, die Tatsache, ob der Betrieb im Innenraum oder im Freien, unter trockenen oder nassen Witterungsbedingungen, bei direkter Sonneneinstrahlung, staub- und nasseverträglich, stattfinden kann.

Editor Kopieren von... Status ToDo Notizen Info Speichern Abbrechen

Projekthistorie

Register Stammdaten > Projekthistorie

Listet Projektänderungen auf.

Ggf. sinnvoll, wenn mehrere Personen an einem Projekt arbeiten um nachvollziehen zu können, welche Person welche Änderungen durchgeführt hat. Die Änderungsbeschreibung erfolgt manuell.

Die Projekthistorie muss aktiviert werden:

Register **Projekte** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Projekthistorie**.

WEKA Manager CE 3.9

WEKA Fachinfo | Hilfe | Optionen | Startcockpit | Projekt: Komplettierungsautomat-Verteilerdosen Produkt: KAVT2 Verzeichnis: Doku

Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen Risikobeurteilung Betriebsanleitung Projekthistorie

Ordner: Komplettierungsauto Art: Einzelprojekt Übergeordnetes Objekt: Sprache: Deutsch

Grundlagen Produktbeschreibung Verwendungsgrenzen Räumliche Grenzen Weitere Grenzen Risikoeinschätzung Projekthistorie

Historie

Datum der Erfassung	Revisionsstand	Mitarbeiter	Meilenstein
25.08.21		ceweka	

Bearbeitung / Änderung

Bestimmungsgemäße Verwendung überarbeitet

In Word erstellen... Löschen

Kopieren von... Status ToDo Notizen Info Speichern Abbrechen

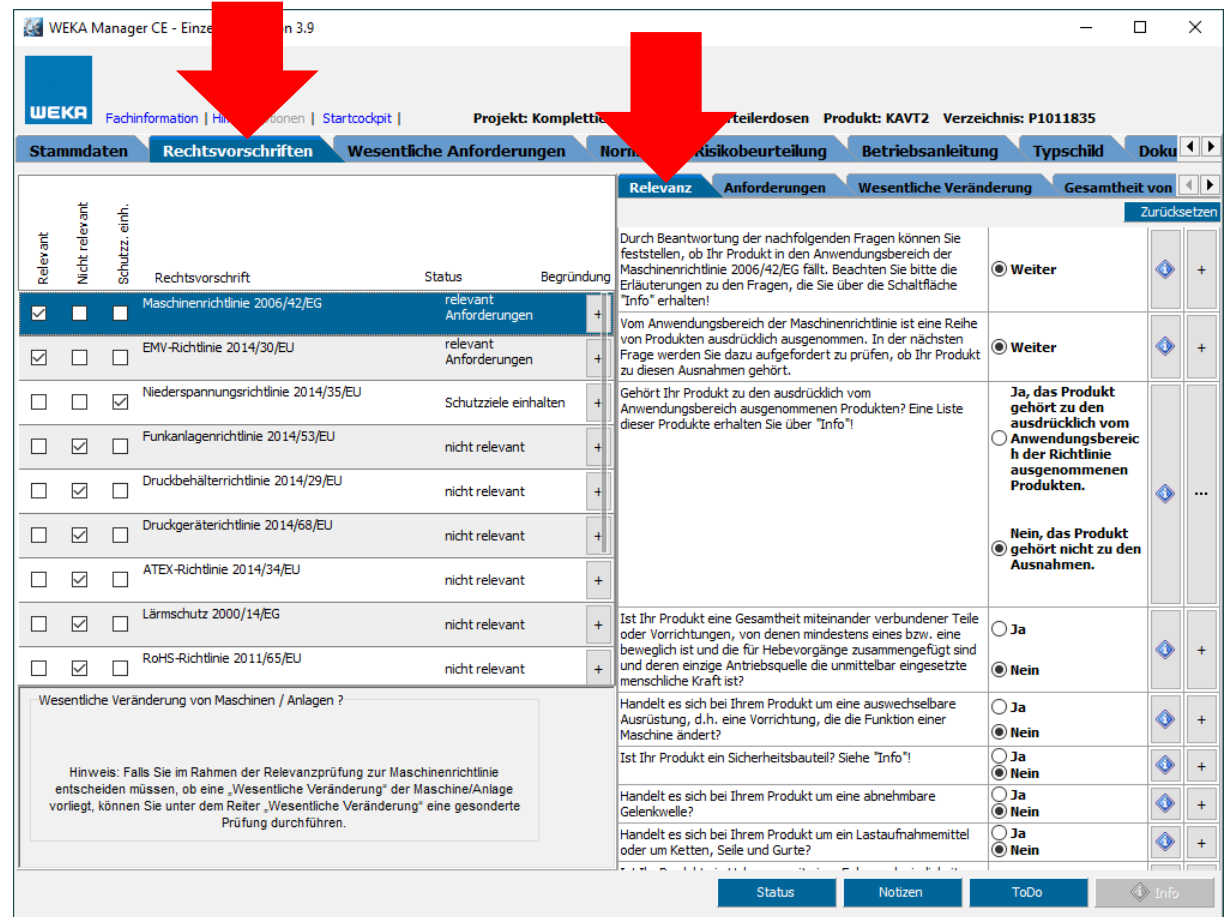
Harmonisierungsrechtsvorschriften: Relevanzprüfung

Register Rechtsvorschriften > Relevanz

Prüfen, ob das Produkt vom Anwendungsbereich einer oder mehrere EU-Richtlinien erfasst wird oder nicht.

Die Prüfung ist wichtig, damit der Hersteller weiß, welche wesentlichen Anforderungen er umsetzen muss. Die wesentlichen Anforderungen stehen in den EU-Richtlinien.

Die Prüfung erfolgt mit Hilfe eines Frage-Antwort-Assistenten: Der WEKA Manager CE fragt und Sie antworten.



Relevant	Nicht relevant	Schutzz. einh.	Rechtsvorschrift	Status	Begründung
☒	☐	☐	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	relevant	Anforderungen
☒	☐	☐	EMV-Richtlinie 2014/30/EU	relevant	Anforderungen
☐	☐	☒	Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU	Schutzziele einhalten	
☐	☒	☐	Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU	nicht relevant	
☐	☒	☐	Druckbehälterrichtlinie 2014/29/EU	nicht relevant	
☐	☒	☐	Druckgeräte richtlinie 2014/68/EU	nicht relevant	
☐	☒	☐	ATEX-Richtlinie 2014/34/EU	nicht relevant	
☐	☒	☐	Lärmschutz 2000/14/EG	nicht relevant	
☐	☒	☐	RoHS-Richtlinie 2011/65/EU	nicht relevant	

Wesentliche Veränderung von Maschinen / Anlagen ?

Hinweis: Falls Sie im Rahmen der Relevanzprüfung zur Maschinenrichtlinie entscheiden müssen, ob eine „Wesentliche Veränderung“ der Maschine/Anlage vorliegt, können Sie unter dem Reiter „Wesentliche Veränderung“ eine gesonderte Prüfung durchführen.

Durch Beantwortung der nachfolgenden Fragen können Sie feststellen, ob Ihr Produkt in den Anwendungsbereich der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG fällt. Beachten Sie bitte die Erläuterungen zu den Fragen, die Sie über die Schaltfläche "Info" erhalten!

Vom Anwendungsbereich der Maschinenrichtlinie ist eine Reihe von Produkten ausdrücklich ausgenommen. In der nächsten Frage werden Sie dazu aufgefordert zu prüfen, ob Ihr Produkt zu diesen Ausnahmen gehört.

Gehört Ihr Produkt zu den ausdrücklich vom Anwendungsbereich ausgenommenen Produkten? Eine Liste dieser Produkte erhalten Sie über "Info"!

Ist Ihr Produkt eine Gesamtheit miteinander verbundener Teile oder Vorrichtungen, von denen mindestens eines bzw. eine beweglich ist und die für Hebevorgänge zusammengefügt sind und deren einzige Antriebsquelle die unmittelbar eingesetzte menschliche Kraft ist?

Handelt es sich bei Ihrem Produkt um eine austauschbare Ausrüstung, d.h. eine Vorrichtung, die die Funktion einer Maschine ändert?

Ist Ihr Produkt ein Sicherheitsbauteil? Siehe "Info"!

Handelt es sich bei Ihrem Produkt um eine abnehmbare Gelenkwelle?

Handelt es sich bei Ihrem Produkt um ein Lastaufnahmemittel oder um Ketten, Seile und Gurte?

Weiter

Weiter

Ja, das Produkt gehört zu den ausdrücklich vom Anwendungsbereich der Richtlinie ausgenommenen Produkten.

Nein, das Produkt gehört nicht zu den Ausnahmen.

Ja

Nein

Ja

Nein

Ja

Nein

Status Notizen ToDo Info

Maschinengattung bestimmen

Register Rechtsvorschriften > Produkt spezifizieren

Prüfen, ob zusätzlich zu den allgemeinen Sicherheits- und Gesundheitsschutz-anforderungen aus Maschinenrichtlinie Anhang I Teil 1 weitere Sicherheits- und Gesundheitsschutz-anforderungen für eine Maschine einzuhalten sind.

Die Auswahl wirkt sich auf die Liste der Sicherheits- und Gesundheitsschutz-anforderungen im Register

Anhang I und den Gefährdungsbaum im Register **Risikobeurteilung** > **Gefährdungen**.

WEKA Manager CE - Einzelanlagen 3.9

Fachinformation | Help | Funktionen | Startcockpit | Projekt: Komplettierungsautomat-Verteilerdosen Produkt: P1011835

Stammdaten | **Rechtsvorschriften** | Wesentliche Anforderungen | Normen | Risikobeurteilung | Bewertung | Typschild | Doku

Relevant	Nicht relevant	Schutz. einh.	Rechtsvorschrift	Status	Begründung
☒	☐	☐	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	relevant	Anforderungen prüfen
☒	☐	☐	EMV-Richtlinie 2014/30/EU	relevant	Anforderungen
☐	☐	☒	Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU	Schutzziele einhalten	
☐	☒	☐	Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU	nicht relevant	
☐	☒	☐	Druckbehälterrichtlinie 2014/29/EU	nicht relevant	
☐	☒	☐	Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU	nicht relevant	
☐	☒	☐	ATEX-Richtlinie 2014/34/EU	nicht relevant	
☐	☒	☐	Lärmschutz 2000/14/EG	nicht relevant	
☐	☒	☐	RoHS-Richtlinie 2011/65/EU	nicht relevant	

Wesentliche Veränderung von Maschinen / Anlagen ?

Hinweis: Falls Sie im Rahmen der Relevanzprüfung zur Maschinenrichtlinie entscheiden müssen, ob eine „Wesentliche Veränderung“ der Maschine/Anlage vorliegt, können Sie unter dem Reiter „Wesentliche Veränderung“ eine gesonderte Prüfung durchführen.

Gesamtheit von Maschinen | **Produkt spezifizieren**

Maschinengattung nach Maschinenrichtlinie: *

- ☐ Nahrungsmittelmaschine
- ☐ Maschine für kosmetische oder pharmazeutische Erzeugnisse
- ☐ Handgehaltene und/oder handgeführte tragbare Maschine
- ☐ Tragbare Befestigungsgeräte und andere Schussgeräte
- ☐ Maschine zur Bearbeitung von Holz und von Werkstoffen mit ähnlichen physikalischen Eigenschaften
- ☐ Maschinen zur Ausbringung von Pestiziden
- ☐ Gefährdungen, die von der Beweglichkeit der Maschine ausgehen
- ☐ Durch Hebevorgänge bedingte Gefährdungen
- ☐ Maschinen, die zum Einsatz unter Tage bestimmt sind
- ☐ Gefährdungen durch das Heben von Personen
- ☒ Keine Spezifizierung zutreffend

Im Anhang I der Maschinenrichtlinie sind eine Reihe von Produkten genannt, von denen besondere Gefährdungen ausgehen oder an die besondere Anforderungen gestellt werden. Sie sehen hier eine Liste dieser Maschinengattungen.

Neu mit 2.3: Die erstmalige Auswahl einer oder mehrerer Maschinengattungen wirkt sich direkt auf die Liste der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen im Reiter „Anhang I“ aus. D.h. Sie müssen im Reiter „Anhang I“ nur für die zutreffenden Maschinengattungen die entsprechenden Teile des Anhang I bearbeiten, für nicht-zutreffende Maschinengattungen werden die entsprechenden Teile des Anhang I automatisch auf „nicht relevant“ gesetzt. Hinweis: Nachträgliche Änderungen im Reiter „Produkt spezifizieren“ haben keine Auswirkung auf die Liste der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen im Reiter „Anhang I“; in diesem Fall müssen erforderliche Änderungen im Reiter „Anhang I“ gegebenenfalls manuell eingetragen werden.

Status | Notizen | ToDo | Info

Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen (GSGA)

Register Wesentliche Anforderungen > Maschinenrichtlinie

Festlegen, welche Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen nach Anhang I der Maschinenrichtlinie bei Konstruktion und Bau von Maschinen umgesetzt werden müssen.

Bei unvollständigen Maschinen werden die zutreffenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen zusätzlich in der Einbauerklärung aufgeführt.

GSGA

Normenvorschläge

Richtlinientext

Leitfaden für die Anwendung der Maschinenrichtlinie

Nicht relevante EU-Richtlinien sind ausgegraut entsprechend der Auswahl im Register **Richtlinien**

Schutzziele

Register Wesentlichen Anforderungen > Niederspannungsrichtlinie

Festlegen, welche Schutzziele nach Anhang I der Niederspannungsrichtlinie bei Konstruktion und Bau von Produkten, z. B. Maschinen, umgesetzt werden müssen.

Schutzziele

Richtlinientext

Leitfaden für zur Niederspannungsrichtlinie

Nr.	Text	Status	Begründung
1.	Allgemeine Bestimmungen	☐ nicht relevant ☒ erfüllt ☐ nicht vollständig erfüllt	
1.a)	Angabe wesentlicher Merkmale	☐ nicht relevant ☒ erfüllt ☐ nicht vollständig erfüllt	
1.b)	Verbindung und Anschluss der elektrischen Betriebsmittel sowie ihrer Bestandteile	☐ nicht relevant ☒ erfüllt ☐ nicht vollständig erfüllt	
1.c)	Schutz vor den in den Nummern 2 und 3 aufgeführten Gefahren	☐ nicht relevant ☒ erfüllt ☐ nicht vollständig erfüllt	
2.	Schutz vor Gefahren, die von elektrischen Betriebsmitteln ausgehen können	☐ nicht relevant ☒ erfüllt ☐ nicht vollständig erfüllt	
2.a)	Schutz vor den Gefahren einer Verletzung oder anderen Schäden durch direktes oder indirektes Berühren	☐ nicht relevant ☒ erfüllt ☐ nicht vollständig erfüllt	
2.b)	Schutz vor den Gefahren durch Temperaturen, Lichtbogen oder Strahlungen	☐ nicht relevant ☒ erfüllt ☐ nicht vollständig erfüllt	
2.c)	Schutz vor nicht elektrischen Gefahren	☐ nicht relevant ☒ erfüllt ☐ nicht vollständig erfüllt	
2.d)	Angemessene Isolierung	☐ nicht relevant ☒ erfüllt ☐ nicht vollständig erfüllt	
3.	Schutz vor Gefahren, die durch äußere Einwirkungen auf elektrische Betriebsmittel entstehen können	☐ nicht relevant ☒ erfüllt ☐ nicht vollständig erfüllt	

Leitfaden - Inhalt

§ 54 Schutz vor Gefahren, die von elektrischen Betriebsmitteln ausgehen können

Abschnitt 2 des Anhangs I fordert technische Maßnahmen zur Verringerung von Risiken, die von Elektrizität (über direktes oder indirektes Berühren) oder von nicht elektrischen Gefahren ausgehen.

Normenrecherche

Register Normen > „Rechtsvorschrift“, z. B. Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Recherchieren und Auswählen von harmonisierten Normen zu den EU-Richtlinien, die im Register **Richtlinien** als relevant markiert wurden.

Ausgewählte Normen werden automatisch in die Projekt-Normen (Register **Projekt-Normen**) und Favoriten (Register **Favoriten**) übernommen.

WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 3.9

WEKA Fachinformation | Hilfe | Optionen | Startcockpit | Projekt: Komplettierungsautomat... | Produkt: KAVT2 | Verzeichnis: P1011835

Projekte | Stammdaten | **Rechtsvorschriften** | Wesentliche Anforderungen | Normen | Risikobeurteilung | Betriebsanleitung | Typsc

Projekt-Normen | Favoriten | Benutzerdefiniert | **Maschinen 2006/42/EG** | Niederspannung | EMV | Atex | R&TTE | Funkanlagen | Druckgeräte | Einfache Druckbe

Alle anzeigen | A-Normen | B-Normen | C-Normen | Änderungen | Link auf Norm

Suchtext eingeben... Suchen Löschen

	Typ	Nr.	Titel	Be	En	Orig	An
☒	B	EN 10	Sicherheit von Maschinen - Menschliche körperliche Leistung - Teil 1: Begriffe			CE	
☐	B	EN 10	Sicherheit von Maschinen - Menschliche körperliche Leistung - Teil 2: Manuelle Handhabung von Gegenständen in Verbindung mit Maschinen und Maschinenteil			CE	
☒	B	EN 10	Sicherheit von Maschinen - Menschliche körperliche Leistung - Teil 3: Empfohlene Kraftgrenzen bei Maschinenbetätigung			CE	
☐	B	EN 10	Sicherheit von Maschinen - Menschliche körperliche Leistung - Teil 4: Bewertung von Körperhaltungen und Bewegungen bei der Arbeit an Maschinen			CE	
☐	C	EN 10	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsanforderungen an Konstruktion und Bau von Druck- und Papierverarbeitungsmaschinen - Teil 1: Gemeinsame Anforderung			CE	
☐	C	EN 10	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsanforderungen an Konstruktion und Bau von Druck- und Papierverarbeitungsmaschinen - Teil 2: Druck- und Lackiermasch			CE	
☐	C	EN 10	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsanforderungen an Konstruktion und Bau von Druck- und Papierverarbeitungsmaschinen - Teil 3: Schneidemaschinen			CE	
☐	C	EN 10	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsanforderungen an Konstruktion und Bau von Druck- und Papierverarbeitungsmaschinen - Teil 4: Buchbinderei, Papiervera			CE	
☐	C	EN 10	Kompressoren und Vakuumpumpen - Sicherheitsanforderungen - Teil 1: Kompressoren			CE	
☐	C	EN 10	Kompressoren und Vakuumpumpen - Sicherheitsanforderungen - Teil 2: Vakuumpumpen			CE	
☐	C	EN 10	Kompressoren und Vakuumpumpen - Sicherheitsanforderungen - Teil 3: Prozesskompressoren			CE	
☐	C	EN 10	Feuerlöschpumpen - Feuerlöschkreisläufe mit Entlüftungseinrichtung - Teil 1: Klassifizierung - Allgemeine und Sicherheitsanforderungen			CE	

Status Notizen ToDo Info

neu geändert

Recherchierte Normen werden im Register **Projekt-Normen** zusammengefasst.

Diese Normen werden bei der Ausgabe der Konformitätserklärung in diese übernommen (Register **Dokumentation > Technische Unterlagen > Erklärung(en)** erstellen).

Normen mit Checklisten, PDF-Dateien bzw. Hyperlink auf Norm verlinkt.

Indikator für veraltete oder fehlende Normen. Wird auch im Register **Projekte > Spalte Normen** angezeigt.

Projekt-Normen		Stamm		Technische Vorschriften		Wesentliche Anforderungen		Normen		Risikobeurteilung		Typ	
Projekt-Normen		Favoriten		Vorgeordnet		Maschinen 2006/42/EG		Niederspannung		EMV		R&TTE Funkanlagen	
Alle anzeigen		Anfragen		Normen		Normen		Suchen		Löschen		Suche Druckbet	
Suchtext eingeben...													
	Entfernen	Nr.	Titel	Bezugsdok.	Bezug erset.	Ende Konfo	Organisatio	Anmerkung	Ben	erst	Bezug zur G		
	Entfernen	EN 60204-1 (2018)	Sicherheit von Maschinen Elektrische Ausrüstung von Maschinen							Eigene			
	Entfernen	EN 60204-1:2006	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen -	2021-10-02			CENELEC			MRL 2006/4			
	Entfernen	EN 60204-1:2006/A	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen -	2021-10-02		2012-02-01	CENELEC	Anmerkung Bei Änderun		MRL 2006/4			
	Entfernen	EN 60204-1:2006/A	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen -	2021-10-02			CENELEC			MRL 2006/4			
	Entfernen	EN 61000-6-2:2005	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnorm				CENELEC			EMV			
	Entfernen	EN 61000-6-2:2005	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnorm				CENELEC			EMV			
	Entfernen	EN 61000-6-4:2007	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-4: Fachgrundnorm				CENELEC			EMV			
	Entfernen	EN 61000-6-4:2007	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-4: Fachgrundnorm				CENELEC	Anmerkung Bei Änderun		EMV			
	Entfernen	EN 614-1:2006+A1	Sicherheit von Maschinen - Ergonomische Gestaltungsgrundsätze -				CEN			MRL 2006/4			
	Entfernen	EN ISO 11688-1:200	Akustik - Richtlinien für die Gestaltung lärmbarer Maschinen und Ge				CEN			MRL 2006/4			
	Entfernen	EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikot	EN ISO 121	2013-11-30		CEN	Anmerkung		MRL 2006/4			

Status Notizen ToDo Info Entfernen Neu Bearbeiten Bezug zur GSGA Kopieren von... neu geändert

Risikobeurteilung: Gefährdungsgruppen und –folgen

Register Risikobeurteilung > Gefährdungen

Gefährdungsbaum gem.
EN ISO 12100 bzw. CENELEC
Leitfaden 32 oder selbst definierten
Gefährdungsbaum.

Zutreffende Gefährdungsgruppen
auf **relev.**, nicht zutreffende auf
n. relev. setzen.

Grüner Haken: Gefährdungsfolge
ist abgearbeitet.

Rotes Kreuz: Gefährdungsfolge ist
nicht zutreffend.

Blaues Ausrufezeichen:
Gefährdungsfolge angearbeitet,
nicht abgearbeitet.

WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 3.9

Information | Hilfe | Optionen | Startcockpit | Projekt: Komplettierungsautomat-Verteilerdosen Produkt: KAVT2 Verzeichnis: P1011835

Grunddaten Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen **Risikobeurteilung** Betriebsanleitung Typsc

Mechanische Gefährdungen/Schneiden/.../..

Gefährdungen	Beschreibung	Ursprung	Eingangsrisko	Schutzmaßnahmen	Ausgangsrisko	Gesamtrisiko
☒ Mechanische Gefährdungen						
☒ Quetschen						
☒ Scheren						
☒ Gefährdungsfolge/Schneiden						
☒ Erfassen						
☒ Einziehen, Fangen						
☒ Stoß						
☒ Durchstich, Einstich						
☒ Reiben, Abschürfen						
☒ Eindringen von unter Druck stehenden Flüssigkeiten						
☒ Erstickten						
☒ Ausrutschen, Stolpern, Stürzen						
☒ Quetschen, Scheren ...						
☒ Quetschen, Scheren, Stoß, Erfassen						
☒ Schneiden						
☒ Elektrische Gefährdungen						
☒ Thermische Gefährdungen						
☒ Gefährdungen durch Lärm						
☒ Gefährdungen durch Vibration						
☒ Gefährdungen durch Strahlung						
☒ Gefährdungen durch Materialien und Substanzen						
☒ Economische Gefährdungen						

Bearbeitungsmodus

☒ Gruppe-Folge-Ort-Lebensphase ☐ Ort-Gruppe-Folge-Lebensphase

☐ Lebensphase-Gruppe-Folge-Ort

Eigene Gefährdungsgruppe Eigene Gefährdungsfolge Gefährdungsgruppe und Folge

Hinzufügen... Entfernen... Hinzufügen... Entfernen... relevant nicht relevant Status Notizen ToDo Info Übernehmen...

Maßnahmen-Assistent

Hier können Sie sich alle Maßnahmen anzeigen lassen, die zu dieser Gefährdungskombination (Gruppe - Folge) bereits in der Datenbank vorhanden sind.

Über die Filterfunktion können Sie schnell und einfach prüfen, ob eine passende Maßnahme für die aktuelle Gefährdung dabei ist.

Maßnahmen-Assistent starten....

Typische wesentliche Anforderungen

Nr	Text
----	------

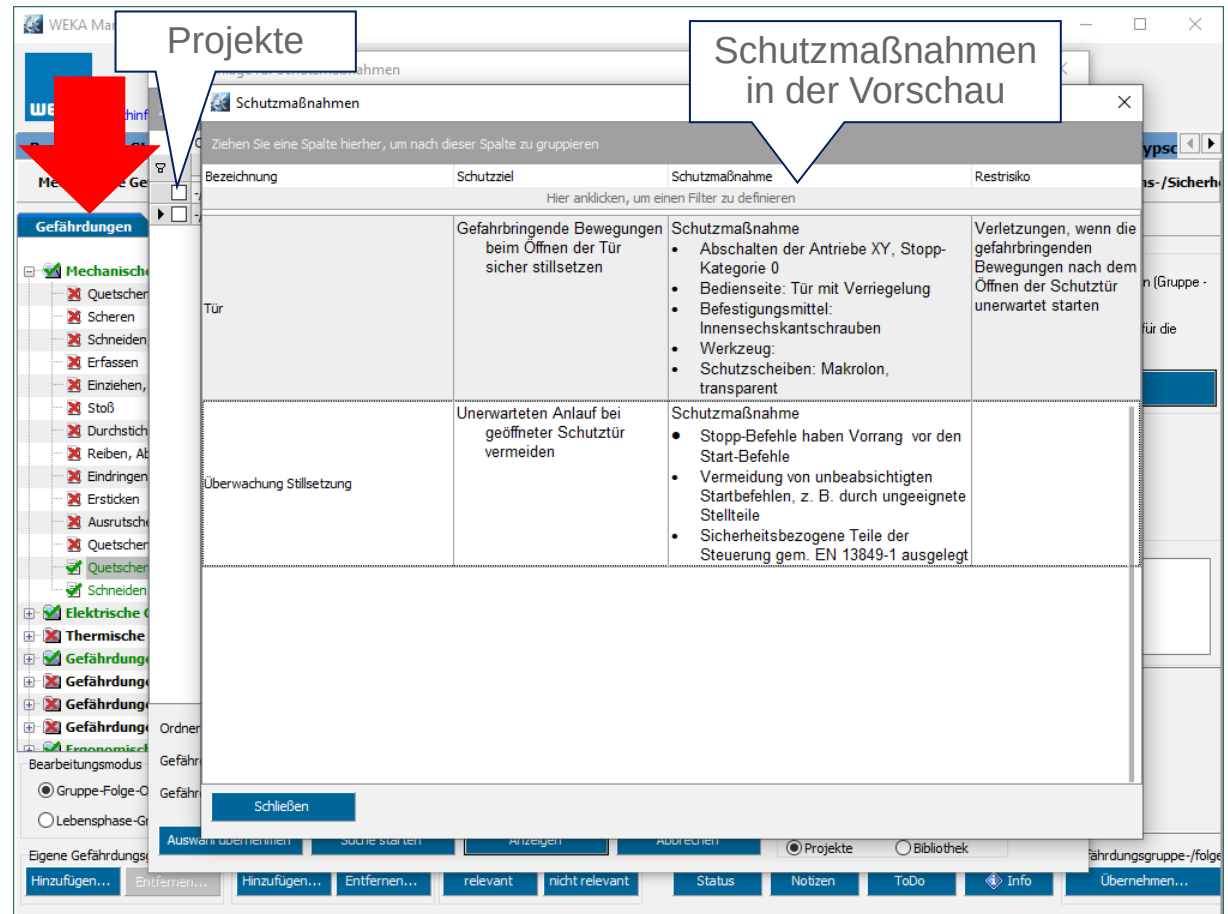
Ausschlaggebend für Gefährdung durch Schneiden oder Abschneiden können z.B. folgende Faktoren sein:

- Scharfe Kanten, scharfe Winkel.
- Form der Schneidelemente.
- Masse und/oder Geschwindigkeit von Teilen.
- Brechen von Teilen aufgrund unzulänglicher mechanischer Festigkeit.
- Betätigungskraft. Zu Sicherheitsabständen gegen das Erreichen von Gefahrstellen siehe EN ISO 13857.

Risikobeurteilung: Maßnahmenassistent

Register Risikobeurteilung > Gefährdungen > Maßnahmen-Assistent

Maßnahmen-Assistent für die Übernahme von Gefährdungsgruppen bzw. Schutzmaßnahmen aus anderen Projekten.



Risikobeurteilung: Gefährdungsort, Lebensphase und Beschreibung

Register Risikobeurteilung > Beschreibung

Beschreibungen können übernommen werden:

- aus Standardgefährdungsbäumen
- aus Individualisierten Gefährdungsbäumen
- mit Hilfe des Maßnahmenassistenten aus anderen Projekten

WEKA Manager CE - Einzelpplatzversion 3.9

WEKA Fachinformation Optionen | Startcockpit | Projekt: Komplettierungsautomat-Verteilerdosen Projekt: KAVT2 Verzeichnis: P1011835

Projekte Stamm Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen **Risikobeurteilung** Betriebsanleitung Typsc

Mechanische Gefährdung: Zerschneiden, Scheren, Stoß, Erfassen/Arbeitsraum (GB 1 - siehe Skizze)/Betrieb (Produktionsüberwachung), in Betrieb nehmen (Funktions-/Sicherheitsprüfung)

Gefährdungen Beschreibung Ursprung Eingangsrisiko Schutzmaßnahmen Ausgangsrisiko Gesamtrisiko

Gefährdungsort und Lebensphasen

Arbeitsraum (GB 1 - siehe Skizze)
Betrieb (Produktionsüberwachung), in Betrieb nehmen
(Funktions-/Sicherheitsprüfung)

Gefährdung beschreiben

Verletzung der Finger bzw. Hände, wenn reflexartig um eine mögliche Blockade zu verhindern...

Beschreibung der Gefährdungssituation

und eintrich prüfen, ob eine passende Maßnahme für die aktuelle Gefährdung dabei ist.

Maßnahmen-Assistent starten....

Gefährdeter Personenkreis beschreiben

Bediener

Gefährdete Person(en)

Gefährdungsort

Hinzufügen... Entfernen...
Kopieren von...

Lebensphase

Hinzufügen... Entfernen...
Kopieren von...

Mit der Schaltfläche "Hinzufügen" legen Sie zunächst einen Gefährdungsort und anschließend eine "Lebensphase" an!

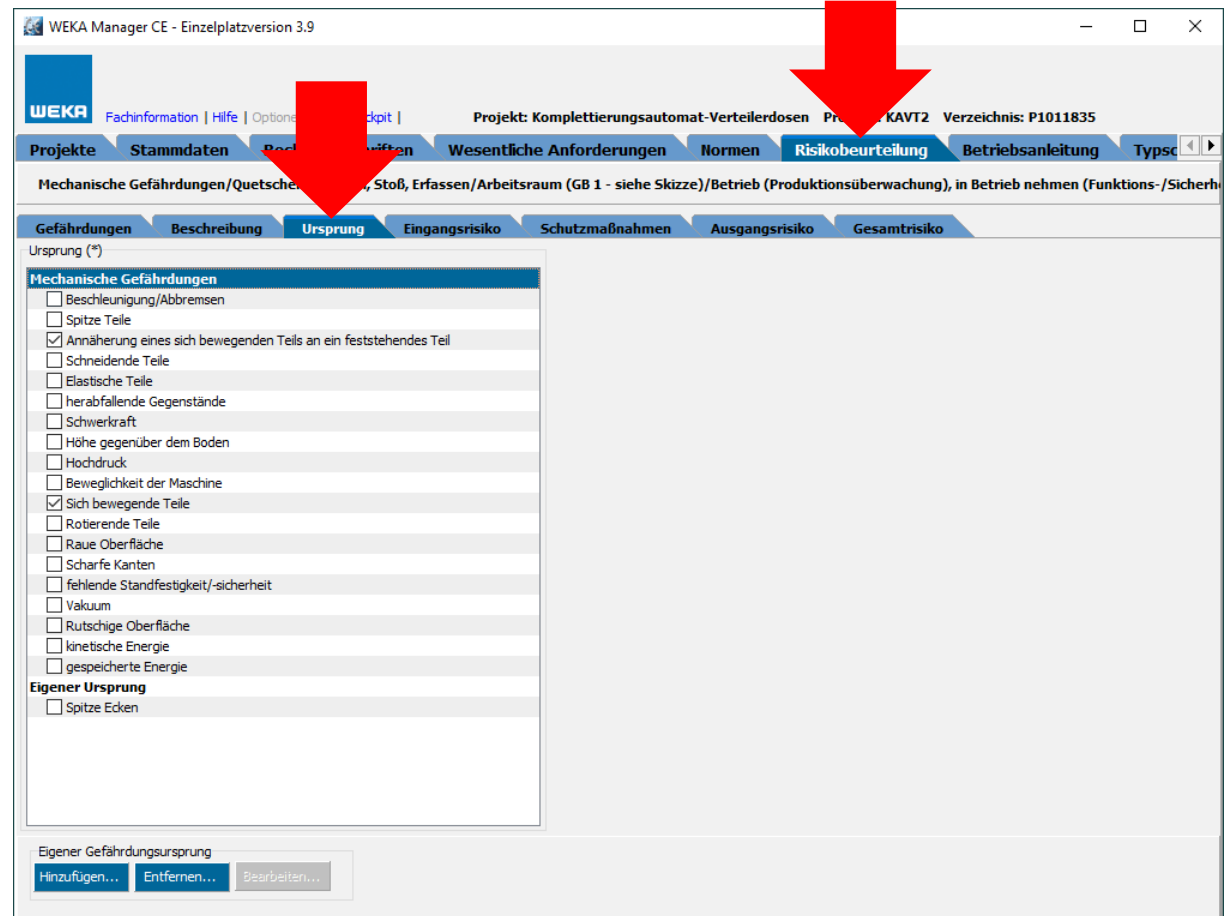
Status Notizen ToDo Info Speichern Abbrechen

Risikobeurteilung: Ursprünge

Register Risikobeurteilung > Ursprung

Festlegen, welche Ursache(n) zu der im Register **Gefährdungen** gewählten Gefährdungsfolge führen.

Die Liste kann mit eigenen Ursprüngen erweitert werden.



Risikobeurteilung: Eingangsrisiko

Register Risikobeurteilung > Eingangsrisiko

Einschätzung des Risikos einer Gefährdung, bevor Schutzmaßnahmen ergriffen werden.

Die Einschätzung des Risikos erfolgt entweder auf Basis des Risikographen DIN ISO/TR 14121-2 oder CENELEC Leitfaden 32.

Welcher Risikograph verwendet wird hängt davon ab, welcher Risikograph mit dem gewählten Gefährdungsbaum verknüpft ist, der beim Anlegen des Projekts gewählt wurde.

WEKA Manager CE - Einzelpatzversion 3.8

Projekt: Komplettierungsautomat-Verteilerdosen Projekt: KAV12 Verzeichnis: P1011141

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften Anforderungen Normen **Risikobeurteilung** Betriebsanleitung Typsc

Mechanische Gefährdungen/Quetschen, Scheren, Stoß, ... Arbeitsraum (GB 1 - siehe Skizze)/Betrieb (Produktionsüberwachung), in Betrieb nehmen (Funktions-/Sicherh

Gefährdungen Beschreibung Ursprung **Eingangsrisiko** Schutzmaßnahmen Ausgangsrisiko

Start

S1

F1/F2

O1/O2

A1/A2

1

O3

A1/A2

2

O1

A1

3

O2

A2

4

O3

A1

5

O2

A2

6

Risikoindex: 4

Ermitteln Sie hier den Risikoindex nach ISO/TR 14121-2. Wählen Sie dazu die zutreffenden Werte S, F, D und A aus. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die Gefährdung ohne Schutzmaßnahmen, also das so genannte Eingangsrisiko. Im Begründungsfeld können Sie bei Bedarf kurz erläutern, wie Sie zu Ihrer Einschätzung gekommen sind.

Schadensausmaß

☐ S1 leichte Verletzung

☒ S2 schwere Verletzung

Häufigkeit und/oder Dauer der Gefährdung

☒ F1 selten bis öfter und/oder kurze Dauer der Gefährdung

☐ F2 häufig bis ständig und/oder lange Dauer

Eintrittswahrscheinlichkeit eines Gefährdungsereignisses

☐ O1 gering

☐ O2 mittel

☒ O3 hoch

Möglichkeit zur Vermeidung oder zur Minderung des Risikos

☐ A1 unter bestimmten Umständen möglich

☒ A2 unmöglich

In der Regel irreversibel, einschließlich Tod; Beispiele: gebrochene oder abgetrennte oder gequetschte Gliedmaßen, Fraktur, schwere Verletzung, die genäht werden muss, schwerwiegendes Muskel-Skelett-Trauma (MST) usw.; mehr als zwei Tage unfähig, die gleiche Aufgabe durchzuführen.

Begründung

S2: Kraft Zylinder > 500N

Status Notizen Info Speichern Abbrechen

Risikobeurteilung: Schutzmaßnahmen in der Übersicht

Register Risikobeurteilung > Schutzmaßnahmen

Auflistung der Schutzmaßnahmen für einen Gefährdungsort bzw. für eine oder mehrere zusammengefassten Gefährdungen.

Folgende Aktionen stehen zur Verwaltung von Schutzmaßnahmen zur Verfügung:

- Editieren
- Hinzufügen
- Kopieren
- Löschen
- Auf / Ab
- Maßnahmenassistent

WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 3.9

WEKA Fachinformation | Hilfe | Optionen | Startcockpit | Projekt: Komp... Automat-Verteilerdosen Projekt: KAVT2 Verzeichnis: P1011835

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Normen **Risikobeurteilung** Betriebsanleitung Typsc

Mechanische Gefährdungen/Quetschen, Scheren, Stoß, Erfassen/Arbeitsraum (... Skizze)/Betrieb (Produktionsüberwachung), in Betrieb nehmen (Funktions-/Sicherh...

Gefährdungen	Beschreibung	Ursprung	Eingangsrisiko	Schutzmaßnahmen	Ausgangsrisiko	Gesamtrisiko			
Bezeichnung	Ziel	K	T	S	PLr/SIL	Typ der Sicherhe...	Beschreibung	ER	Restrisik
✓ Allseitige Einhausung	Eingriff in den Ge...	Nein	Ja	Nein			Schutzmaßnahme	4	Ja
✓ Tür	Gefährbringende ...	Nein	Ja	Ja	PLr c	Sicherheitsbezog...	Schutzmaßnahme	2	Ja
✓ Überwachung Stillsetzung	Unerwarteten An...	Nein	Ja	Ja	PLr c	Verhinderung des...	Schutzmaßnahme	2	Nein

Buttons: Editieren, Hinzufügen, Kopieren, Löschen, Auf, Ab, Maßnahmenassistent, In Bibliothek kopieren

Schutzziel
Eingriff in den Gefährdungsbereich verhindern

Beschreibung
Schutzmaßnahme
• Umlaufende Einhausung mit Dach
• Befestigungsmittel: Innensechskantschrauben

Typ der Sicherheitsfunktion

Risikobeurteilung: Schutzmaßnahmen erfassen

Register Risikobeurteilung > Schutzmaßnahmen > Schutzmaßnahmen

Beschreibung der Schutzmaßnahmen.

Gem. M-RL Anhang I, 1.1.2 b) bzw. CENELEC Leitfaden 32 müssen Risiken in dieser Reihenfolge vermindert / vermieden werden:

1. Inhärent sichere Konstruktion
2. Technische Schutzmaßnahme
3. Wenn trotz 1) und 2) Restrisiken übrig bleiben, muss vor diesen in der Betriebsanleitung gewarnt werden.

Schutzmaßnahme und Restrisiko bearbeiten: Überwachung Stillsetzung (3/3)

Schutzmaßnahmen Risikoeinschätzung Normenzuordnung Warnhinweis

Schutzziel ⓘ
Unerwarteten Anlauf bei geöffneter Schutztür vermeiden

1. Inhärent sichere Konstruktion ⓘ ☐ Ja ☒ Nein

2. Technische Schutzmaßnahme ⓘ ☒ Ja ☐ Nein
steuerungstechnische Schutzmaßnahme ☒ Ja ☐ Nein **Bearbeiten** **SISTEMA**
erforderlicher Performance Level (EN ISO 13849-1):
Typ der Sicherheitsfunktion
Verhinderung des unerwarteten Anlaufs

3. Benutzerinformationen ⓘ
(z.B. Warnhinweise, erwartete Fähigkeiten des Bedienpersonals, empfohlene persönliche Schutzausrüstung etc.)

4. Restrisiko ⓘ ☐ Vorhanden ☒ Es gibt kein Restrisiko

Beschreibung der Schutzmaßnahmen ⓘ
Schutzmaßnahme
• Stopp-Befehle haben Vorrang vor den Start-Befehle
• Vermeidung von unbeabsichtigten Startbefehlen, z. B. durch ungeeignete

Normenzuordnung
EN ISO 14118:2018 6.2.1, 6.2.2, 6.2.3 **Bearbeiten**
Hinzufügen
Löschen

Wesentliche Anforderungen Normen In Bibliothek kopieren ToDo Status Notizen Info Speichern Abbrechen

Erste Vorherige Nächste Letzte Schließen

Folgende Normen bieten bei dieser Gefährdung Unterstützung und Informationen. (Empfehlung der Fachherausgeber, ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

<Keine Daten anzuzeigen>

Leitfaden für die Anwendung der MRL

§ 164 Gefährdung
§ 168 Risiko
§ 184 Sicherheit und Zuverlässigkeit von Steuerungen
§ 206 Standsicherheit
§ 207 Bruch beim Betrieb
§ 208 Herabfallende oder herausgeschleuderte Gegenstände
§ 209 Scharfe Kanten und Ecken und raue Oberflächen
§ 210 Kombinierte Maschinen

Leitfaden - Inhalt

Risikobeurteilung: Normenzuordnung

Register Risikobeurteilung > Schutzmaßnahmen > Normenzuordnung

Zuordnung einer oder mehrerer Normen zu einer Schutzmaßnahme mit entsprechenden Normenabschnitten.

In diesem Register werden die Normen angezeigt, die im Register **Projekt-Normen** vorhanden sind.

Schutzmaßnahme und Restrisiko bearbeiten: Überwachung Stillsetzung (3/3)

Schutzmaßnahmen

Risikoeinschätzung

Normenzuordnung

Warnhinweis

Suchen nach: 

Alle anzeigen

	Bemerkung	Norm	Titel	Bezugsdokument	Bezug ersetzte Norm	Ende Konformitätsvermutung	Organisation	Anmerkung	Typ	
☐		EN 61000-6-4:2007	Elektromagnetische Verträglichkeit				CENELEC	Anmerkung 3: Bei Änderungen setzen		
☐		EN 614-1:2006+A1	Sicherheit von Maschinen -				CEN			
☐		EN ISO 10218-1:2007	Industrieroboter - Sicherheit		EN ISO 10218-1:2006	2013-01-01	CEN	Anmerkung 2.1: Die neue (oder geänderte) Version ist verfügbar		
☐		EN ISO 10218-2:2007	Industrieroboter - Sicherheit				CEN			
☐		EN ISO 11688-1:2007	Akustik - Richtlinien für die				CEN			
	Verlinkte PDF-Datei öffnen	EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen -		EN ISO 12100-1:2009	2013-11-30	CEN	Anmerkung 2.1: Die neue (oder geänderte) Version ist verfügbar		
☐		EN ISO 13849-1:2012	Sicherheit von Maschinen -		EN ISO 13849-1:2008	2016-06-30	CEN	Anmerkung 2.1: Die neue (oder geänderte) Version ist verfügbar		
☐		EN ISO 13850:2015	Sicherheit von Maschinen -		EN ISO 13850:2008	2016-05-31	CEN	Anmerkung 2.1: Die neue (oder geänderte) Version ist verfügbar		
☒	6.2.1, 6.2.2, 6.2.3	EN ISO 13850:2015	Sicherheit von Maschinen -		EN 1037:1995+A1:2012	2019-03-19	CEN	Anmerkung 2.1: Die neue (oder geänderte) Version ist verfügbar		
☐		EN ISO 13850:2015	Sicherheit von Maschinen -		EN 1088:1995+A2:2012	2015-04-30	CEN	Anmerkung 2.1: Die neue (oder geänderte) Version ist verfügbar		
☐		EN ISO 14120:2015	Sicherheit von Maschinen -		EN 953:1997 + A1:2012	2016-05-31	CEN	Anmerkung 2.1: Die neue (oder geänderte) Version ist verfügbar		
☐		EN ISO 20607:2015	Sicherheit von Maschinen -							
☐		EN ISO 4414:2010	Fluidtechnik - Allgemeine Regeln		EN 983:1996+A1:2012	2011-11-30	CEN	Anmerkung 2.1: Die neue (oder geänderte) Version ist verfügbar		

Zurück

Speichern

Abbrechen

Erste

Vorherige

Nächste

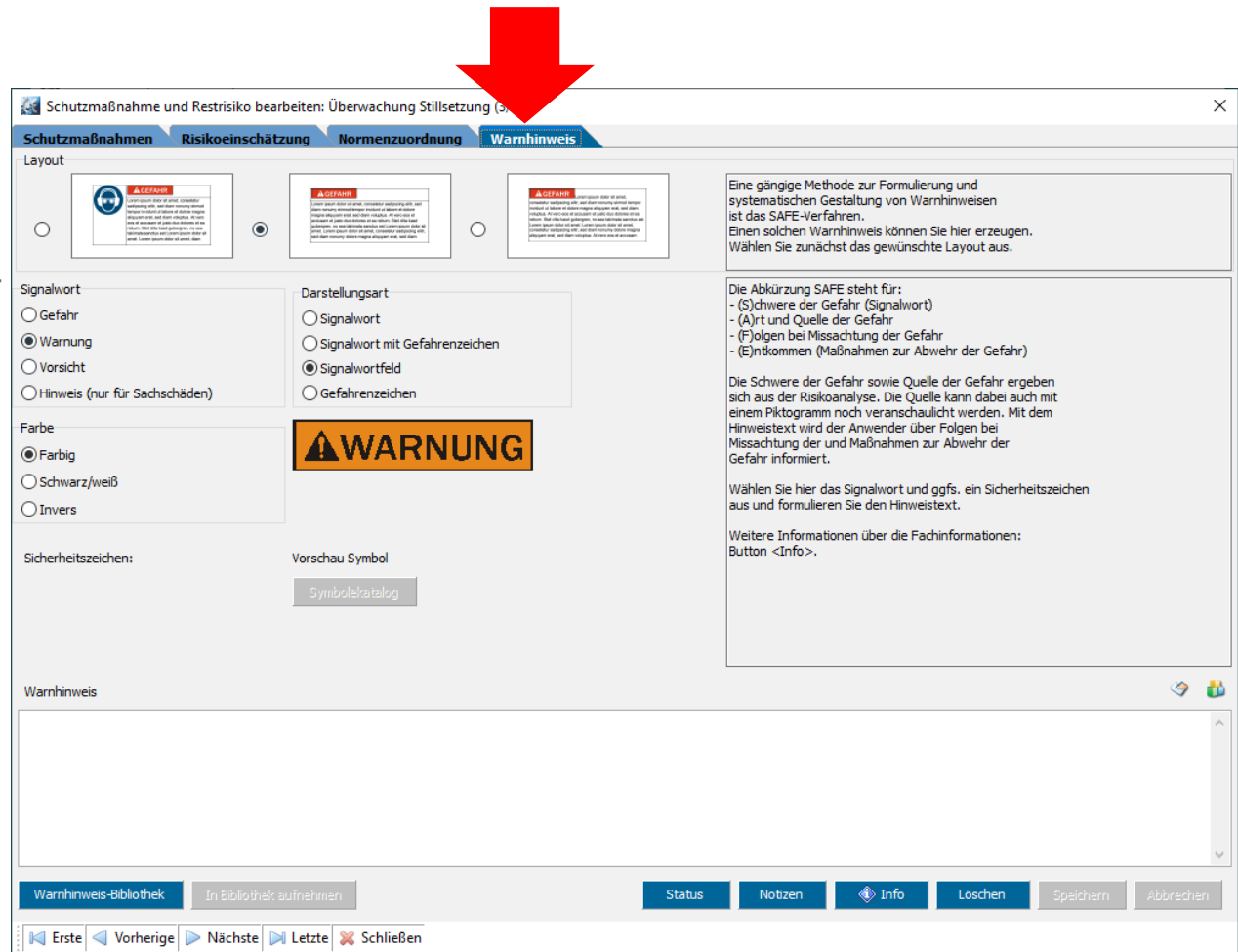
Letzte

Schließen

Risikobeurteilung: Warnhinweis

Register Risikobeurteilung > Schutzmaßnahmen > Warnhinweis

Einen Warnhinweis erstellen, um auf ein Restrisiko hinzuweisen oder einen entsprechenden Warnhinweis in der Warnhinweis-Bibliothek wählen und in die Risikobeurteilung übernehmen.



Schutzmaßnahme und Restrisiko bearbeiten: Überwachung Stillsetzung (S)

Warnhinweis

Layout

☐  **GEFÄHR**

☒  **GEFÄHR**

☐  **GEFÄHR**

Signalwort

☐ Gefahr

☒ Warnung

☐ Vorsicht

☐ Hinweis (nur für Sachschäden)

Darstellungsart

☐ Signalwort

☐ Signalwort mit Gefahrenzeichen

☒ Signalwortfeld

☐ Gefahrenzeichen

Farbe

☒ Farbig

☐ Schwarz/weiß

☐ Invers

Sicherheitszeichen:

Vorschau Symbol

[Symbolkatalog](#)

Warnhinweis

Warnhinweis-Bibliothek [In Bibliothek aufnehmen](#)

[Status](#) [Notizen](#) [Info](#) [Löschen](#) [Speichern](#) [Abbrechen](#)

[Erste](#) [Vorherige](#) [Nächste](#) [Letzte](#) [Schließen](#)

Die Abkürzung SAFE steht für:
- (S)chwere der Gefahr (Signalwort)
- (A)rt und Quelle der Gefahr
- (F)olgen bei Missachtung der Gefahr
- (E)ntkommen (Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr)

Die Schwere der Gefahr sowie Quelle der Gefahr ergeben sich aus der Risikoanalyse. Die Quelle kann dabei auch mit einem Piktogramm noch veranschaulicht werden. Mit dem Hinweistext wird der Anwender über Folgen bei Missachtung der und Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr informiert.

Wählen Sie hier das Signalwort und ggfs. ein Sicherheitszeichen aus und formulieren Sie den Hinweistext.

Weitere Informationen über die Fachinformationen:
Button <Info>.

Risikobeurteilung: Risikoeinschätzung

Register Risikobeurteilung > Schutzmaßnahmen > Risikoeinschätzung

Einschätzung des Risikos,
nachdem Schutzmaßnahmen
ergriffen wurden.

Idealerweise ist das Risiko
geringer als bei der Schätzung
des Eingangsrisikos.

Die Einschätzung des Risikos
erfolgt entweder auf Basis des
Risikographen DIN ISO/TR
14121-2 oder CENELEC
Leitfaden 32.

Schutzmaßnahme und Restrisikoprüfung: Überwachung Stillsetzung (3/3)

Schutzmaßnahmen **Risikoeinschätzung** **Normenzuordnung** **Warnhinweis**

Start → S1 → F1/F2 → O1/O2 → A1/A2 → 1
Start → S1 → F1 → O1 → A1/A2 → 2
Start → S1 → F1 → O2 → A2 → 3
Start → S1 → F1 → O3 → A1 → 4
Start → S2 → F2 → O1 → A2 → 5
Start → S2 → F2 → O2 → A1 → 6
Start → S2 → F2 → O3 → A2 → 6

Risikoindex NACH Schutzmaßnahme

Risikoindex:

= Eingangsrisiko

Risiko hinreichend minimiert? ☒ Ja ☐ Nein

Ermitteln Sie hier den Risikoindex nach ISO/TR 14121-2. Wählen Sie dazu die zutreffenden Werte S, F, O und A aus. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die Gefährdung mit Schutzmaßnahmen, also das so genannte Ausgangsrisiko. Im Begründungsfeld können Sie bei Bedarf kurz erläutern, wie Sie zu Ihrer Einschätzung gekommen sind. Mehr Erläuterungen erhalten Sie im Handbucheintrag „Risikoprüfung“.

Kein Risiko mehr vorhanden
☐ Risikoindex = 0

Schadensausmaß
☐ S1 leichte Verletzung
☒ S2 schwere Verletzung

Häufigkeit und/oder Dauer der Gefährdung
☒ F1 selten bis öfter und/oder kurze Dauer der Gefährdung
☐ F2 häufig bis ständig und/oder lange Dauer der Gefährdung

Eintrittswahrscheinlichkeit einer Gefährdung
☒ O1 gering
☐ O2 mittel
☐ O3 hoch

Möglichkeit zur Vermeidung oder zur Minderung
☐ A1 unter bestimmten Umständen möglich
☒ A2 unmöglich

Begründung

Status Notizen Info Speichern Abbrechen

Erste Vorherige Nächste Letzte Schließen

Risikobeurteilung: Ausgangsrisiko

Register Risikobeurteilung > Ausgangsrisiko

Das Ausgangsrisiko ist das Risiko nach allen Schutzmaßnahmen.

WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 3.9

Fachinformation | Hilfe | Optionen | Startcockpit | Projekt: Komplettierungsautomat-Verfahren KAVT2 Verzeichnis: P1011835

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Risikobeurteilung Betriebsanleitung Typ

Mechanische Gefährdungen/Quetschen, Scheren, Stoß, Erfassen/Arbeitsraum (GB 1 - siehe Skizze)/Betriebsüberwachung, in Betrieb nehmen (Funktions-/Sicherheitsüberwachung)

Gefährdungen Beschreibung Ursprung Eingangsrisiko Schutzmaßnahmen Ausgangsrisiko Gesamtrisiko

Start

F1/F2

O1/O2

A1/A2

1

O3

A1/A2

2

O1

A1

3

O2

A2

4

O3

A1

5

O1

A2

6

S1

F1

S2

F2

Risikoindex: 2

= Eingangsrisiko 4

Risiko hinreichend minimiert? ☒ Ja ☐ Nein

Ermitteln Sie hier den Risikoindex nach ISO/TR 14121-2. Wählen Sie dazu die zutreffenden Werte S, F, O und A aus. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die Gefährdung mit Schutzmaßnahmen, also das so genannte Ausgangsrisiko. Im Begründungsfeld können Sie bei Bedarf kurz erläutern, wie Sie zu Ihrer Einschätzung gekommen sind.

Kein Risiko mehr vorhanden

☐ Risikoindex = 0

Schadensausmaß

☐ S1 leichte Verletzung

☒ S2 schwere Verletzung

Häufigkeit und/oder Dauer der Gefährdung

☒ F1 selten bis öfter und/oder kurze Dauer der Gefährdung

☐ F2 häufig bis ständig und/oder lange Dauer

Eintrittswahrscheinlichkeit eines Gefährdungsereignisses

☒ O1 gering

☐ O2 mittel

☐ O3 hoch

Möglichkeit zur Vermeidung oder zur Minimierung

☐ A1 unter bestimmten Umständen möglich

☒ A2 unmöglich

Begründung

Status Notizen Info

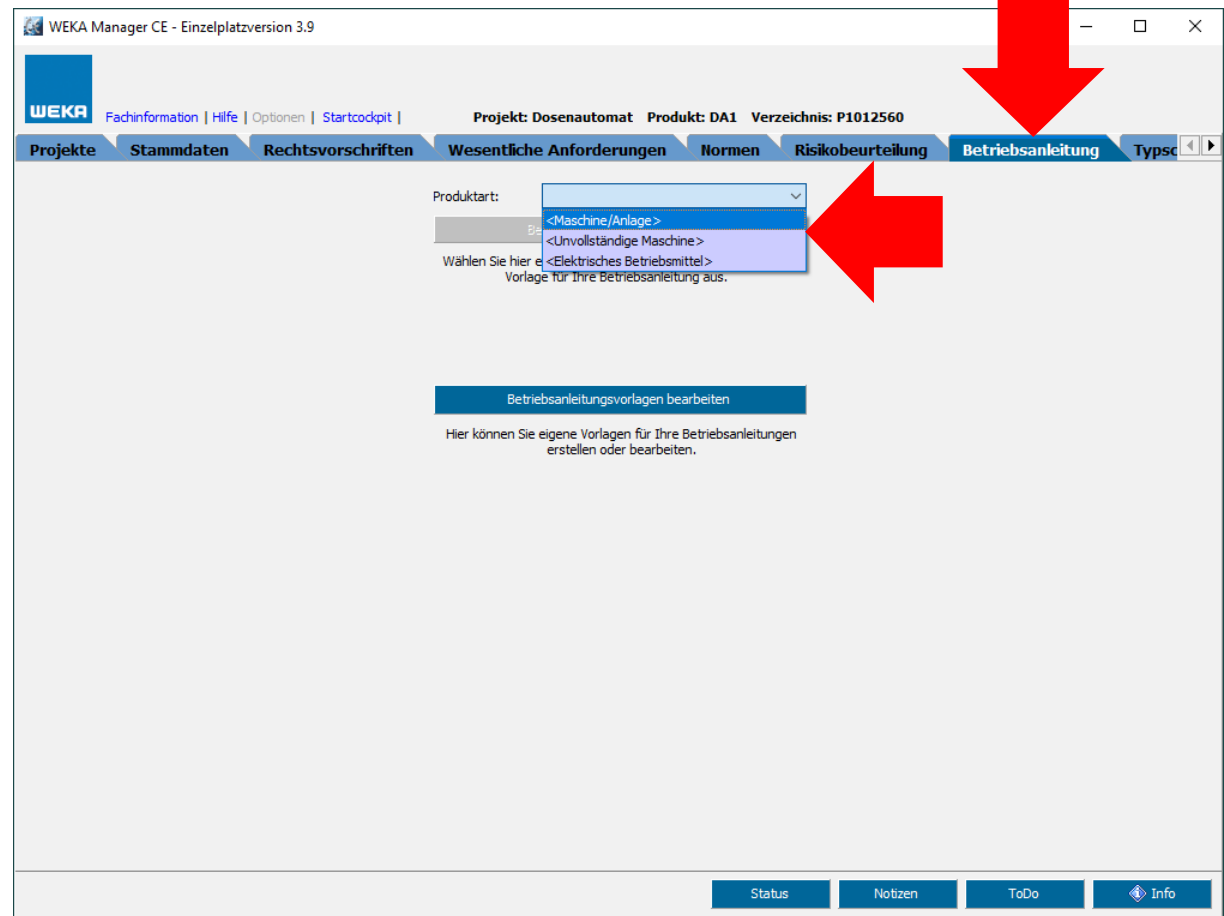
Betriebsanleitung: Vorbereitung

Register Betriebsanleitung > Produktart: Auswahl einer Betriebsanleitungsvorlage

Erzeugung einer vorstrukturierten Betriebsanleitung auf Basis einer Vorlage:

- Standardvorlage
- Individualisierter Vorlage

Unter **Projekte > Optionen > Betriebsanleitungsvorlagen** können Vorlagen mit der eigenen CI hinterlegt werden.



In die Betriebsanleitung werden Inhalte aus folgenden Registern automatisch übernommen:

- Produktbeschreibung
- Verwendungsgrenzen
- Räumliche Grenzen
- Weitere Grenzen

Erstellt die Betriebsanleitung als ein einzelnes Word-Dokument

Öffnet ein markiertes Dokument in Word

Warnhinweis aus der Warnhinweis-Bibliothek übernehmen

Symbole, z. B. Warnzeichen, aus der Symboledatenbank übernehmen

Fußzeile der Betriebsanleitung einrichten

Konformitätsbewertung

Register Rechtsvorschriften > „Harmonisierungsrechtsvorschrift“, z. B. Maschinenrichtlinie > Anforderungen

Ermittlung der Anforderungen an die Konformitätsbewertung gem. EU-Richtlinien, die relevant sind.

Ermittlung der Anforderungen mit Hilfe eines Frage-Antwort-Assistenten:

Der WEKA Manager CE fragt - Sie antworten.

WEKA Manager CE - Einweisung 3.9

WEKA Fachinformation | Optionen | Startcockpit | Projekt: Komplettierungsautomat | Produkt: KAVT2 Verzeichnis: P1011835

Stammdaten | **Rechtsvorschriften** | Wesentliche Anforderungen | Normen | Risiko | Betriebsanleitung | Typschild | Doku

Relevant	Nicht relevant	Schutzz. einh.	Rechtsvorschrift	Status	Begründung
☒	☐	☐	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	relevant Anforderungen	+
☒	☐	☐	EMV-Richtlinie 2014/30/EU	relevant Anforderungen	+
☐	☐	☒	Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU	Schutzziele einhalten	+
☐	☒	☐	Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU	nicht relevant	+
☐	☒	☐	Druckbehälterrichtlinie 2014/29/EU	nicht relevant	+
☐	☒	☐	Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU	nicht relevant	+
☐	☒	☐	ATEX-Richtlinie 2014/34/EU	nicht relevant	+
☐	☒	☐	Lärmschutz 2000/14/EG	nicht relevant	+
☐	☒	☐	RoHS-Richtlinie 2011/65/EU	nicht relevant	+

Wesentliche Veränderung von Maschinen / Anlagen ?

Hinweis: Falls Sie im Rahmen der Relevanzprüfung zur Maschinenrichtlinie entscheiden müssen, ob eine „Wesentliche Veränderung“ der Maschine/Anlage vorliegt, können Sie unter dem Reiter „Wesentliche Veränderung“ eine gesonderte Prüfung durchführen.

Relevanz | **Anforderungen** | Wesentliche Veränderung | Gesamtheit von

Zurücksetzen

Ist Ihr Produkt eine unvollständige Maschine, die für sich alleine nicht selbständig funktions- und verwendungsfähig ist, sondern in eine andere Maschine oder Anlage integriert werden muss, damit sie ihren Zweck erfüllt?

☐ Ja
☒ Nein

Hinweis: Im Folgenden handelt es sich bei Ihrem Produkt um eine Maschine laut Artikel 1 (1) a) bis f)!

Existieren für das Produkt Unterlagen nach Anhang VII der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG?

☐ Weiter
☒ Ja
☐ Nein

Erfüllt die Betriebsanleitung die inhaltlichen Mindestanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG?

☒ Ja
☐ Nein

Liegt für das Produkt eine Betriebsanleitung in der oder den Amtssprache(n) des Verwenderlandes als Originalbetriebsanleitung vor oder liegt sowohl die Originalbetriebsanleitung als auch deren Übersetzungen in der oder den Amtssprache(n) des Verwenderlandes vor?

☒ Ja
☐ Nein

Ist Ihr Produkt eine Maschine, die zum Heben von Lasten verwendet wird und deren einzige Antriebsquelle die unmittelbar eingesetzte menschliche Kraft ist oder handelt es sich um ein Lastaufnahmemittel oder um eine Kette, ein Seil oder einen Gurt?

☐ Ja
☒ Nein

Ist Ihr Produkt eine austauschbare Ausrüstung zur Änderung der Funktion einer Maschine oder eine abnehmbare Gelenkwelle?

☐ Ja
☒ Nein

Ist Ihr Produkt ein Sicherheitsbauteil, das in Anhang V der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG aufgelistet ist, oder das nicht gelistet, jedoch nach Maschinenrichtlinie definiert ist?

☐ Ja
☒ Nein

Ist Ihr Produkt ein Hebezeug mit einer Fahrgeschwindigkeit von bis zu 0,15 m/s, ein Hebezeug, von dem Arbeiten durchgeführt werden können, ein Baustellenaufzug oder eine Fahrtreppe/Fahrsteig?

☐ Ja
☒ Nein

Existieren für Ihr Produkt harmonisierte Normen?

☒ Nein
☐ Normenrecherche/Auswahl

Verfahrensmöglichkeit: Baumusterprüfung nach Anhang IX oder umfassende Qualitätssicherung nach Anhang X; Konformitätsbewertung nach Anhang II Teil 1 Absatz 4

☒ Bauprüfung

Status | Notizen | ToDo | Info

Typenschild: Inhalt

Register Typschild > Inhalt

Inhalt für das Typenschild erfassen,
z. B. gem. M-RL, Anhang I, 1.7.3.
oder einer anderen EU-Richtlinie,
die im Register **Richtlinien** auf
relevant gesetzt wurde.

Die **Firmendaten** werden aus dem
Register **Stammdaten** >
Projektdaten und Register
Stammdaten > **Firmendaten**
übernommen.

Die Inhaltsdaten im Abschnitt
Felder können bei Bedarf ergänzt
bzw. überarbeitet werden.

WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 3.9

Projekt: Komplettierungsautomat-Verteilerdosen Produkt: KAVT2 Verzeichnis: P1...S

Information | Hilfe | Optionen | Startcodipit |

Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen Risikobeurteilung Betriebsanleitung **Typschild** Doku

Inhalt Layout

Felder

Produktbezeichnung: *	KAVT2
Typ:	
Seriennummer:	1234567
Baujahr:	2020
Bemessungsspannung:	400 V AC
Bemessungsfrequenz:	50 Hz
Bemessungsleistung/oder Strom:	16 A
IP Schutzklasse:	
Vorsicherung:	
Ausgangsspannung:	
Lage der Batterie:	
Batterietyp:	
Masse des Elektrowerkzeugs:	
Atex:	
Norm 1	
Norm 2	

Stammdatenübernahme IP Schutzklasse

Firmendaten

Firma: CE-AKADEMIE • JÖRG ERTELT

Straße: Ulrichstraße 1

PLZ: 73240

Ort: Wendlingen

Telefon:

Telefax:

Email: joerg.ertelt@helpdesign.eu

Internet: www.ce-akademie.eu

☐ Audio-/Videogeräte (EN 60065-X)

☒ Elektrische Ausrüstung von Maschinen (EN 60204-X)

☐ Haushaltsgeräte (EN 60335-X)

☐ Leuchten (EN 60598)

☐ Medizinische elektrische Geräte (EN 60601-X)

☐ Schaltgeräte (EN 60730-X)

☐ Handgeführte Elektrowerkzeuge (EN 60745-X)

☐ Computer, Zubehör, IT-Geräte (EN 60950-X)

☐ Steuer- und Regeltechnik (EN 61010-X)

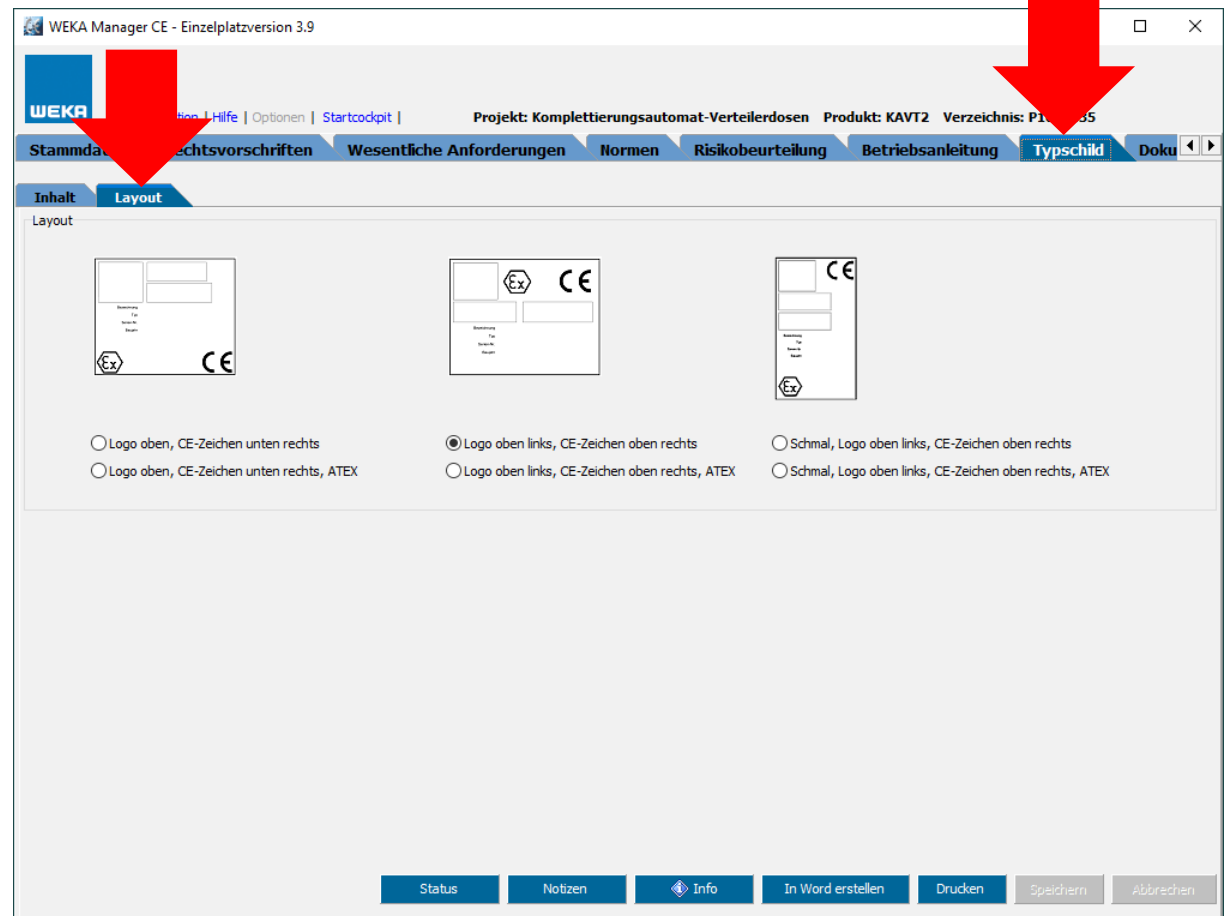
☐ Elektromotorische Werkzeuge (EN 61029-X)

☐ Netzteile, Transformatoren (EN 61558-X)

☐ Elektrische Spielzeuge (EN 62115-X)

Kopieren von... Status Notizen ToDo Info Speichern Abbrechen

Layout für das Typenschild wählen.



Technische Unterlagen: Nachweisdokumentation

Register Dokumentation > Technische Unterlagen > Nachweisdokumentation Fließtext bzw. tabellarisch

Ausgabe der Nachweisdokumentation als Word- oder PDF-Dokument zur Archivierung.
Aufbewahrung mind. 10 Jahre.

Die Nachweisdokumentation ist für die Marktaufsichtsbehörde bestimmt.

Die Nachweisdokumentation enthält die Inhalte der Stammdaten (Register **Stammdaten**) und die komplette Risikobeurteilung (Register **Risikobeurteilung**).



WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 3.9

Projekt: Komplettierungsautomat-Verteilerdosen Produkt: KAVT2 Verzeichnis: P... 1835

Rechtsvorschriften | Wesentliche Anforderungen | Normen | Risikobeurteilung | Betriebsanleitung | Typschild | Dokumentation

Technische Unterlagen | Reports, Statusberichte etc. | Zulieferdokumente | Sonstige Unterlagen | ToDo-Liste

Dokumente für die Technischen Unterlagen nach Anhang VII MRL

Nachweisdokumentation zur Risikobeurteilung

☐ Nachweisdokumentation Fließtext

☒ Nachweisdokumentation tabellarisch

☐ Gefahrenorte Fließtext

☐ Gefahrenorte tabellarisch

☐ Lebensphasen Fließtext

☐ Lebensphasen tabellarisch

☐ Zusammenfassung Fließtext

☐ Zusammenfassung tabellarisch

☐ Großes Exceldatenblatt

☐ Funktionale Sicherheit

Normenrecherche

☐ Ergebnisbericht

☐ Ergebnisbericht Vorschriften/Normen

Benutzerinformation

☐ Betriebsanleitung / Montageanleitung

Wesentliche Anforderungen

☐ Checkliste nach Anhang I MRL

☐ Checkliste nach Anhang I EMV

☐ Checkliste nach Anhang I Niederspannung

☐ Checkliste nach Anhang II ATEX

☐ Checkliste nach Anhang I Druckgeräte

☐ Checkliste nach Anhang I Druckbehälter

☐ Checkliste nach Anhang I Gasverbrauchseinrichtungen

☐ Checkliste nach Artikel 3 Funkanlagen

Konformitätserklärung / Einbauerklärung

[Erklärungen] erstellen

Info

Nachweisdokumentation zur Risikobeurteilung: tabellarische Ausgabe mit allen zum Projekt ermittelten Gefährdungen nach EN ISO 12100. Zu Ihrer besseren Übersicht wird in der Spalte "Letztes Druckdatum" der Zeitpunkt festgehalten, zu dem Sie dieses Dokument zum letzten Mal ausgedruckt haben. Mit der Checkbox "erledigt" kennzeichnen Sie, dass Sie die Nachweisdokumentation zur Risikobeurteilung in der endgültigen Fassung ausgedruckt haben.

Druckoptionen

☒ ohne Bilder drucken

☐ mit Bildern drucken

☒ Standard drucken

☐ Kompaktform drucken (nur Gefährdungen, Normen)

In Excel erstellen In Word erstellen

Drucken

PDF erstellen

ToDo

Technische Unterlagen: EU-Konformitätserklärung

Register Dokumentation > Technische Unterlagen > Erklärung(en) ausstellen

Ausgabe der EU-Konformitätserklärung gem. der Rechtsvorschriften, die im Register **Rechtsvorschriften** auf relevant gesetzt wurden.

Die Ausgabe erfolgt mit Hilfe eines Assistenten.

WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 3.9

Projekt: Komplettierungsautomat-Verteilerdosen Produkt: KAVT2 Verzeichnis: P10...35

Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen Risikobeurteilung Betriebsanleitung Typschild Dokumentation

Technische Unterlagen Reports, Statusberichte etc. Zulieferdokumente Sonstige Unterlagen ToDo-Liste

Assistent Erklärung nach Anhang II der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Schritt 1 Art des Ausstellers der Erklärung und Bevollmächtigter für technische Unterlagen

☒ Sie sind der Hersteller/Inverkehrbringer des Produkts.
☐ Sie sind der in der Gemeinschaft niedergelassene Bevollmächtigte.

Firmenname und Adresse:
CE-AKADEMIE | JÖRG ERTELT
Ulrichstraße 1
73240 Wendlingen

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen (in der Gemeinschaft ansässig):
CE-AKADEMIE | JÖRG ERTELT
Ulrichstraße 1
73240 Wendlingen

Neu... Abbrechen << Zurück Weiter >>

Nachweisdokumentation zur Risikobeurteilung:
tabellarische Ausgabe mit allen zum Projekt ermittelten Gefährdungen nach EN ISO 12100. Zu Ihrer besseren Übersicht wird in der Spalte "Letztes Druckdatum" der Zeitpunkt festgehalten, zu dem Sie dieses Dokument zum letzten Mal ausgedruckt haben. Mit der Checkbox "erledigt" kennzeichnen Sie, dass Sie die Nachweisdokumentation zur Risikobeurteilung in der endgültigen Fassung ausgedruckt haben.

Druckoptionen:
☒ ohne Bilder drucken
☐ mit Bildern drucken
☒ Standard drucken
☐ Kompaktdruck drucken (nur Gefährdungen und Schutzmaßnahmen)

In Excel erstellen In Word erstellen Drucken PDF erstellen ToDo

Konformitätserklärung / Einbauerklärung
Erklärung(en) erstellen

Frage-Antwort-Assistent: Veränderung von Maschinen

Register Rechtsvorschriften > Maschinenrichtlinie> Wesentliche Veränderung

Veränderungen von Maschinen, z. B. Retrofit und Automatisierung, können eine wesentliche Veränderung einer Maschine darstellen.

Wenn eine wesentliche Veränderung vorliegt, wurde eine neue Maschine geschaffen, für die eine neue CE-Kennzeichnung erforderlich ist.

Für die Prüfung steht ein Frage-Antwort-Assistent zur Verfügung, mit dessen Hilfe festgestellt werden kann, ob eine wesentliche Veränderung vorliegt oder nicht.

WEKA Manager CE - Einzelanlagen 3.9

Projekt: Komplettierungsautomat-Verteilerdosen Produkt: P1011835

Stammdaten | Rechtsvorschriften | Wesentliche Anforderungen | Normen | Risikobeurteilung | Betriebsanweisung | Typschild | Doku

Relevant	Nicht relevant	Schutzz. einh.	Rechtsvorschrift	Status	Begründung
☒	☐	☐	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	relevant	Anforderungen prüfen
☒	☐	☐	EMV-Richtlinie 2014/30/EU	relevant	Anforderungen
☐	☐	☒	Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU	Schutzziele einhalten	
☐	☒	☐	Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU	nicht relevant	
☐	☒	☐	Druckbehälterrichtlinie 2014/29/EU	nicht relevant	
☐	☒	☐	Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU	nicht relevant	
☐	☒	☐	ATEX-Richtlinie 2014/34/EU	nicht relevant	
☐	☒	☐	Lärmschutz 2000/14/EG	nicht relevant	
☐	☒	☐	RoHS-Richtlinie 2011/65/EU	nicht relevant	

Wesentliche Veränderung von Maschinen / Anlagen ?

Hinweis: Falls Sie im Rahmen der Relevanzprüfung zur Maschinenrichtlinie entscheiden müssen, ob eine „Wesentliche Veränderung“ der Maschine/Anlage vorliegt, können Sie unter dem Reiter „Wesentliche Veränderung“ eine gesonderte Prüfung durchführen.

Relevanz | Anforderungen | Wesentliche Veränderung | Gesamtheit von

Durch Beantwortung der nachfolgenden Fragen können Sie feststellen, ob Ihre Maschinen oder Gesamtheit von Maschinen (verkettete Maschinenanlagen) „wesentlich verändert“ werden. Für jede einzeln beabsichtigte Änderung ist der Fragenkatalog zu durchlaufen.

Kommt es durch die Veränderung zu einer Leistungserhöhung? ☐ Ja ☒ Nein

Kommt es durch die Veränderung zu einer Funktionsänderung? ☐ Ja ☒ Nein

Liegt eine neue Gefährdung vor? Hinweis: Dies kann mit Hilfe einer Risikobeurteilung nach EN ISO 12100 ermittelt werden. ☐ Ja ☒ Nein

Liegt die Erhöhung eines bereits vorhandenen Risikos vor? Hinweis: Dies kann mit Hilfe einer Risikobeurteilung nach EN ISO 12100 ermittelt werden. ☐ Ja ☒ Nein

Es liegt keine wesentliche Veränderung im Sinne des ProdSG vor. ☒ Weiter ☐ Beenden

Die Überprüfung, ob eine wesentliche Änderung vorliegt, ist abgeschlossen.

Status Notizen ToDo Info

Frage-Antwort-Assistent: Verkettete Maschinenanlagen

Register Rechtsvorschriften > Maschinenrichtlinie > Gesamtheit von Maschinen

Bei der Verkettung von Maschinen und/oder unvollständigen Maschine muss geprüft werden, ob eine Gesamtheit von Maschinen (z. B. Produktionsstraße) vorliegt, die CE-Kennzeichnungspflichtig ist.

Falls ja, muss Maschinenrichtlinie Artikel 5 umgesetzt werden.

Falls nein, ist das ein Fall für den Arbeitsschutz.

WEKA Manager CE - Einweisung 3.9

Projekt: Komplettierungsautomat-Verteilerdosen Produkt: P1011835

Stammdaten **Rechtsvorschriften** **Wesentliche Anforderungen** **Normen** **Risikobeurteilung** **Betriebsanweisung** **Typschild** **Doku**

Wesentliche Veränderung **Gesamtheit von Maschinen** **Produkt spezifizieren**

Relevant	Nicht relevant	Schutzz. einh.	Rechtsvorschrift	Status	Begründung
☒	☐	☐	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	relevant	Anforderungen prüfen
☒	☐	☐	EMV-Richtlinie 2014/30/EU	relevant	Anforderungen
☐	☐	☒	Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU	Schutzziele einhalten	
☐	☒	☐	Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU	nicht relevant	
☐	☒	☐	Druckbehälterrichtlinie 2014/29/EU	nicht relevant	
☐	☒	☐	Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU	nicht relevant	
☐	☒	☐	ATEX-Richtlinie 2014/34/EU	nicht relevant	
☐	☒	☐	Lärmschutz 2000/14/EG	nicht relevant	
☐	☒	☐	RoHS-Richtlinie 2011/65/EU	nicht relevant	

Wesentliche Veränderung von Maschinen / Anlagen ?

Hinweis: Falls Sie im Rahmen der Relevanzprüfung zur Maschinenrichtlinie entscheiden müssen, ob eine „Wesentliche Veränderung“ der Maschine/Anlage vorliegt, können Sie unter dem Reiter „Wesentliche Veränderung“ eine gesonderte Prüfung durchführen.

Eine Gesamtheit von Maschinen (Maschinenanlage) besteht aus zwei oder mehr Maschinen oder unvollständigen Maschinen, die für einen bestimmten Anwendungszweck zusammengebaut werden.

● **Weiter**

Erfüllen die Maschinen in der Anlage eine gemeinsame Aufgabe bzw. liegt ein produktionstechnischer Zusammenhang vor, z. B. die Fertigung eines bestimmten Produkts?

● **Ja**
○ **Nein**

Sind die einzelnen Einheiten funktional so miteinander verbunden, dass der Betrieb jeder einzelnen Einheit unmittelbar den Betrieb anderer Einheiten oder der Anlage als Ganzes beeinflusst?

● **Ja**
○ **Nein**

Verfügen die einzelnen Einheiten über ein gemeinsames Steuerungssystem? (Sind ggf. die Einzelsteuerungen untereinander verknüpft? Gibt es ein übergeordnetes NOT-HALT / NOT-AUS Konzept?)

● **Ja**
○ **Nein**

Sind die sicherheitstechnischen Maßnahmen auf die Gesamtheit der Maschinen abgestimmt?

● **Ja**
○ **Nein**

In diesem Fall handelt es sich um eine Gesamtheit von Maschinen.

● **Beenden**

Die Prüfung hinsichtlich der Gesamtheit von Maschinen ist hiermit abgeschlossen.

Status Notizen ToDo Info



CE-AKADEMIE • JÖRG ERTELT

Ulrichstraße 1

73240 Wendlingen am Neckar

+49 (0) 7024 40 47 46

www.ce-akademie.eu

joerg.ertelt@ce-akademie.eu

WEKA Manager CE im Internet

- › [Beschreibung](#)
- › [Preisliste mit Bestellformular](#)
- › [Download Testlizenz](#)
- › [Knowledge Base](#)
- › [Forum](#)

